Amtsblatt für die Gemeinde Ahrensfelde

Ahrensfelde, 14. Februar 2017 | 12. Jahrgang | Ausgabe Nr. 2/2017 | 7. Woche

Inhaltsverzeichnis

I. Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

– Aufstellungsbeschluss – Bebauungsplan „Sportplatz Ahrensfelde“, OT Ahrensfelde Seite 1

• ***Sonstige amtliche Mitteilungen***

– Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde Seite 2
– Bekanntmachung der Vergabeabsicht Seite 2

II. Nichtamtlicher Teil ab Seite 4

– Informationen der Gemeindeverwaltung
– Informationen für unsere Senioren
– Informationen aus den Ortsteilen
– weitere Informationen

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Ahrensfelde

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Ahrensfelde, Der Bürgermeister

Lindenberger Straße 1, Ortsteil Ahrensfelde,
16356 Ahrensfelde
Tel.: (030) 93 69 000,
Fax: (030) 93 69 00 69
Internet: http://www.ahrensfelde.de,
e-mail: info@gemeinde-ahrensfelde.de

Verantw. Redakteure: Frau S. Haack und Herr S. Schulz
e-mail: amtsblatt@gemeinde-ahrensfelde.de

Das Amtsblatt für die Gemeinde Ahrensfelde erscheint bei Bedarf, mindestens 12 mal pro Jahr.

Das Amtsblatt ist im Rathaus (Bürgerinformation) Lindenberger Straße 1, Ortsteil Ahrensfelde, 16356 Ahrensfelde während der Geschäftszeiten kostenlos erhältlich.

Satz, Verlag, Druck und verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Postfach 11 05 04, 10835 Berlin
Tel.: (0 30) 28 09 93 45,
Fax: (0 30) 28 09 94 06

I. Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Ahrensfelde
- Der Bürgermeister –
Lindenberger Straße 1
Ortsteil Ahrensfelde
16356 Ahrensfelde Nr.: BA 04/01/17

Aufstellungsbeschluss – Bebauungsplan „Sportplatz Ahrensfelde“, OT Ahrensfelde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 17.10.2016 folgenden Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sportplatz Ahrensfelde“ für den Ortsteil Ahrensfelde.

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 5,5 ha.

Das Plangebiet wird begrenzt

- im Norden durch die aktuell als Gemeinbedarfsflächen ausgewiesenen Flächen südlich der Fichtestraße
- im Osten durch den bebauten Siedlungsbereich mit dem „Wohnpark Goethestraße“
- im Süden durch bebauten Siedlungsbereich entlang der Ulmenallee
- im Westen durch die sich unmittelbar anschließende Ländergrenze zu Berlin

Die Abgrenzung des Plangebietes ist in der Anlage gekennzeichnet. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

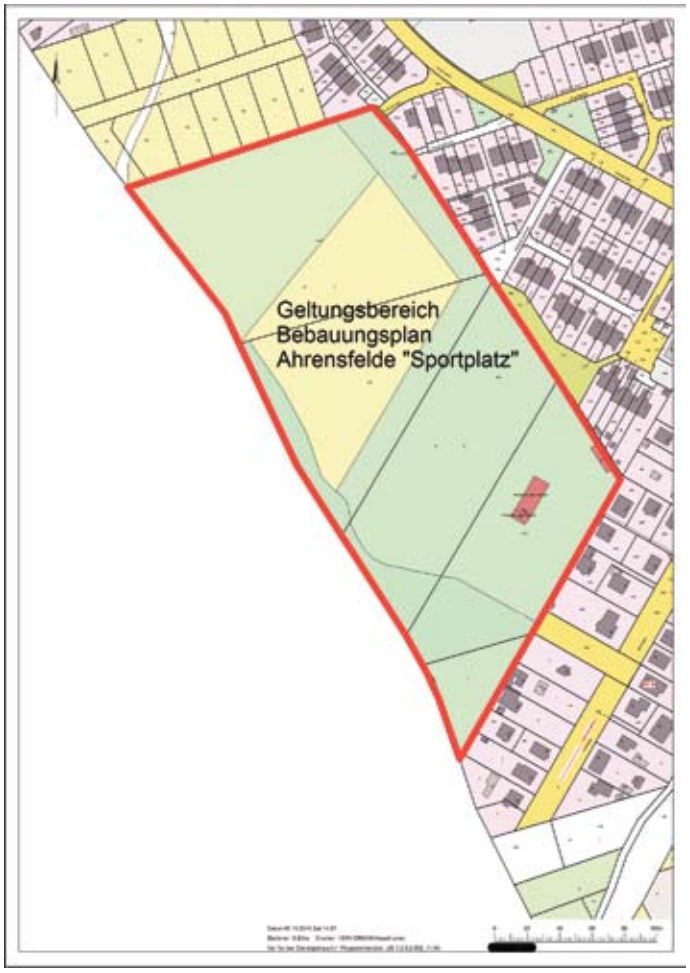
Ziel der Planung ist die Schaffung der planerischen Voraussetzungen für die Entwicklung und Erweiterung des Sportplatzes Ahrensfelde.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten.

Ahrensfelde, den 30.01.2017

Gehrke
Bürgermeister

(Anlage s. Seite 2)



Ende des amtlichen Teils

Sonstige amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 16.01.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: 2017/01/01
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung am 16.01.2017.

Beschluss Nr.: 2017/01/02
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 19.12.2016.

Beschluss Nr.: 2017/01/03
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, die bisherige Nutzung der vom Petenten in seiner Petition benannten kommunalen Flächen beizubehalten.

Beschluss Nr.: 2017/01/04
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde stimmt dem Abwägungsvorschlag (Einzelbeschlüsse 2017/01/04-01 bis 2017/01/04-02) zu den in der Anlage aufgeführten Anregungen und Hinweisen aus den Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Stellungnahmen, die während der Offenlage zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Saarstraße Nordost“ eingegangen sind, zu.

Beschluss Nr.: 2017/01/05
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt den vorliegenden Entwurf (Stand Dezember 2016) des Bebauungsplanes „Saarstraße Nordost“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB sind am Verfahren zu beteiligen.

Beschluss Nr.: 2017/01/06
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt das Bauleitplanungsverfahren - Bebauungsplan „Lindenberg Süd“ - im Standardverfahren nach § 2 BauGB mit der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB weiterzuführen.

Beschluss Nr.: 2017/01/07
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt den vorliegenden Entwurf (Stand Dezember 2016) des Bebauungsplanes „Lindenberg Süd“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung. Die berührten Behörden und sonstigen

Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB sind am Verfahren zu beteiligen.

nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.: 2017/01/08
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 19.12.2016.

Bekanntmachung der Vergabeabsicht

Ankündigung der vorgesehenen Vergabe für freiberufliche Planungs- bzw. Ingenieurleistungen

Auftraggeber, Kontakt:

Gemeinde Ahrensfelde
Fachdienst II.2 - Infrastruktur & Umwelt
Lindenberger Straße 1 Herr Meier
16356 Ahrensfelde Tel.: 030 / 93 69 00 141
Fax: 030 / 93 69 00 69
E-Mail: t.meier@gemeinde-ahrensfelde.de

Auftragsgegenstand

Die Gemeinde Ahrensfelde beabsichtigt folgende freiberufliche Planungs- bzw. Ingenieurleistungen zu vergeben:

Verkehrsanlagen / Ingenieurbauwerke

Planung / besondere Leistungen (örtliche Bauüberwachung, Vermessung, Baugrund)

1. Umbau Knotenpunkt Karl-Marx-Straße / Bernauer Straße / B 2 im Ortsteil Lindenberg (Phase 5 - 9 HOAI)
2. Umbau Knotenpunkt Ahrensfelder Straße / Karl-Marx-Straße im Ortsteil Lindenberg (Phase 5 - 9 HOAI)
3. Ausbau Mehrower Landweg im Ortsteil Blumberg (Phase 1 - 4 HOAI)
4. Ausbau Ulmenallee im Ortsteil Ahrensfelde (Phase 1 - 4 HOAI)
5. Gehwegbau Landsberger Straße im Ortsteil Blumberg (Phase 1 - 4 HOAI)
6. Geh- und Radweg zwischen Blumberg und Bernau (Phase 1 - 4 HOAI)
7. Aufpflasterungen zur Verkehrsberuhigung im Ortsteil Eiche (Phase 1 - 9 HOAI)
8. Umbau Regenwasserkanal Wartenberger Straße / Karl-Marx-Straße im Ortsteil Lindenberg (Phase 1- 9 HOAI)
9. hydraulische Untersuchungen der Straßenentwässerung im Gemeindegebiet (Phase 1 - 4 HOAI)
10. Vorbereitung Sanierung Dorfteich Blumberg

Objektplanung / Tragwerksplanung / Technische Ausrüstung

1. Umbau Sanitärtrakt Freiwillige Feuerwehr Mehrow (Phase 1 - 4 HOAI)
2. Erneuerung Straßenbeleuchtung entlang der Thomas-Müntzer-Straße im Ortsteil Lindenberg (Phase 1 - 4 HOAI)

Jeder Planungsauftrag kann als sogenannter Stufenvertrag vergeben werden. Die Vergabe ist grundsätzlich von der Beschlussfassung der Gemeindevertretung / des Hauptausschusses sowie der Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel abhängig.

Teilnahmebedingungen:

Mit der Bewerbung sind folgende Nachweise und Erklärungen abzugeben:

1. finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
- Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung
- Gesamtumsatz der letzten drei Jahre
- Umsatz der in den letzten drei Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen
- Stundensätze für Auftragnehmer und Mitarbeiter

2. fachliche Eignung
- Darstellung des Firmenprofils
- qualifizierte Referenzliste (mit Angabe des Plan- bzw. Baujahres, Kosten, Auftraggeber) für die Planung und den Bau von jeweiligen Maßnahmen vergleichbarer Art und Größe
- Nachweis der erforderlichen Fachkunde und Berufszulassung durch Erklärung
- Beschreibung der Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität
- Benennung voraussichtlicher Unterauftragnehmer für Auftragsteile, die nicht im eigenen Betrieb ausgeführt werden sollen
- technische Ausstattung

3. sonstige Anforderungen
- Darstellung der Leistungsmotivation
- beruflicher Werdegang für den einzusetzenden Projektbearbeiter
- Mitgliedschaften in berufsständischen Verbänden
- Erklärung zur digitalen Übergabe von Plänen sowie der Bereitschaft zu einem uneingeschränkten Datenaustausch mit anderen Unternehmungen für den Auftragsgegenstand
- Erklärung zur kurzfristigen Erreichbarkeit und Sicherung der Ortskunde

Es handelt sich hierbei um eine öffentliche Ausschreibung gemäß § 30 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) für das Land Brandenburg (Interessen-/Leistungsabfrage VOF-Unterschwellenauftrag).

Kein Nachprüfungs-/Rechtsbehelfsverfahren.

Verwaltungsinformationen

Einen formellen Antrag oder Verdingungsunterlagen über den Umfang dieser Bekanntmachung hinaus gibt es nicht. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Die Auswertung der Bewerbungen erfolgt intern in der Gemeinde Ahrensfelde.

Schlusstermin für den Eingang der Bewerbungsunterlagen:
17.03.2017, 12:00 Uhr

Meier
Fachdienstleiter

Ende der sonstigen amtlichen Mitteilungen

Ende des amtlichen Teils

Jubilare des Monats

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern des Monats

Februar

übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche.

Ihre Gemeindeverwaltung

SITZUNGSTERMINE

Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Ahrensfelde

Montag, 20.03.2017, 19.00 Uhr

Ort: Rathaus, Versammlungsraum Raum 106 (Hintereingang), Lindenberger Str. 1, Ahrensfelde

Beachten Sie bitte die Aushänge in den Bekanntmachungskästen!

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes für die Gemeinde Ahrensfelde erscheint am Di., 14.03.2017

Beiträge können bis zum Fr., 24.02.2017 (Redaktionsschluss) bei Frau Haack oder Herrn Schulz abgegeben oder per e-mail gesandt werden an:
amtsblatt@gemeinde-ahrensfelde.de

Anzeigenschluss für private und gewerbliche Anzeigen: 03.02.2017

Anzeigenannahme:
Wolfgang Beck • Tel.: (03337) 45 10 20
e-mail: amtsblatt@gmx.net oder
amtsblatt-beck@heimatblatt.de

Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeindevertretung

Gemeindevertretung
jeden 3. Montag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Hauptausschuss
jeden 1. Montag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft, Bauwesen, Umwelt und Natur
jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Ausschuss für Finanzen
jeden 1. Donnerstag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Ausschuss für Soziales und Kultur
jeden 2. Montag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Sitzungstermine der Ortsbeiräte

Ortsteil Ahrensfelde
- jeden 4. Montag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Ortsteil Blumberg
- jeden 3. Dienstag im Monat im Feuerwehrgebäude Berliner Str. 24, Ortsteil Blumberg, Beginn um 19:00 Uhr

Ortsteil Eiche
- jeden 2. Mittwoch im Monat, im Gemeindezentrum Eiche, Ahrensfelder Ch. 35, Ortsteil Eiche, Beginn um 19:00 Uhr

Ortsteil Lindenberg
- jeden 4. Donnerstag im Monat, im Ortszentrum Karl-Marx-Str. 34, Ortsteil Lindenberg, Beginn um 19:00 Uhr

Hinweis zur Veröffentlichung der Sitzungstermine und der Tagesordnungen

Aus verschiedenen Gründen können die im Amtsblatt angekündigten Sitzungstermine geändert werden. Wir bitten deshalb die Aushänge in den Bekanntmachungskästen zu beachten, da diese stets die aktuellen Termine ausweisen.

Außerdem werden die aktuellen Tagesordnungen, Sitzungstermine und Sitzungsorte der einzelnen Sitzungen ins Internet gestellt.
Internetadresse: www.gemeinde-ahrensfelde.de Sie finden diese unter Ratsinformationen. Diese Veröffentlichungen haben nur informativen und keinen rechtlichen Charakter. Für die Gemeindevertretersitzung wird die Tagesordnung 7 Tage vor dem Sitzungstermin und für die Ausschuss- und Ortsbeiratssitzungen jeweils 5 Tage vor dem Sitzungstermin ins Internet gestellt.

Tourenpläne 2017

Hausmüll – MGB 60 – 240 Liter (3-wöchig)

Ortsteil Ahrensfelde (außer Zur Rehwiese) und Ortsteil Mehrow

Mittwoch
22.2., 15.3., 5.4., 26.4., 17.5., Donnerstag 8.6., 28.6., 19.7., 9.8., 30.8., 20.9., 11.10., Donnerstag 2.11., 22.11., 13.12.

Ortsteil Blumberg (mit Elisenau) und Ortsteil Lindenberg

Dienstag
28.2., 21.3., Montag 10.4., Mittwoch 3.5., 23.5., 13.6., 4.7., 25.7., 15.8., 5.9., 26.9., 17.10., 7.11., 28.11., 19.12.

Ortsteil Ahrensfelde (nur Zur Rehwiese) und Ortsteil Eiche (außer Ahornzeile, Am Luch, Amselweg, Biberstraße, Birkenring, Hellersdorfer Weg, Meisenweg und Verbindungsweg)

Dienstag
14.2., 7.3., 28.3., Mittwoch 19.4., 9.5., 30.5., 20.6., 11.7., 1.8., 22.8., 12.9., Mittwoch 4.10., 24.10., 14.11., 5.12., Mittwoch 27.12.

Ortsteil Eiche (nur Ahornzeile, Am Luch, Amselweg, Biberstraße, Birkenring, Hellersdorfer Weg, Meisenweg und Verbindungsweg)

Freitag
3.3., 24.3., Donnerstag 13.4., Samstag 6.5., Samstag 27.5., 16.6., 7.7., 28.7., 18.8., 8.9., 29.9., 20.10., 10.11., 1.12., 22.12.

Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle – MGB 1.100 Liter (7-täglich)

Ortsteil Ahrensfelde (außer Zur Rehwiese und Ahrensfelder Dreieck), Ortsteil Blumberg (außer Ahornring und Elisenau), Ortsteil Eiche (außer Ahornzeile, Am Luch, Amselweg, Biberstraße, Birkenring, Hellersdorfer Weg, Meisenweg und Verbindungsweg) und Ortsteil Lindenberg

Montag
20.2., 27.2., 6.3., 13.3., 20.3., 27.3., 3.4., Samstag 8.4., Dienstag 18.4., 24.4., Dienstag 2.5., 8.5., 15.5., 22.5., 29.5., Dienstag 6.6., 12.6., 19.6., 26.6., 3.7., 10.7., 17.7., 24.7., 31.7., 7.8., 14.8., 21.8., 28.8., 4.9., 11.9., 18.9., 25.9., 2.10., 9.10., 16.10., 23.10., 30.10, 6.11., 13.11., 20.11., 27.11., 4.12., 11.12., 18.12., Samstag 23.12.

Ortsteil Blumberg (nur Ahornring)

Dienstag
14.2., 21.2., 28.2., 7.3., 14.3., 21.3., 28.3., 4.4., Montag 10.4., Mittwoch 19.4., 25.4., Mittwoch 3.5., 9.5., 16.5., 23.5., 30.5., Mittwoch 7.6., 13.6., 20.6., 27.6., 4.7., 11.7., 18.7., 25.7., 1.8., 8.8., 15.8., 22.8., 29.8., 5.9., 12.9., 19.9., 26.9., Mittwoch 4.10., 10.10., 17.10., 24.10., Mittwoch 1.11., 7.11., 14.11., 21.11., 28.11., 5.12., 12.12., 19.12., Mittwoch 27.12.

Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle – MGB 1.100 Liter (14-täglich)

Ortsteil Ahrensfelde (außer Zur Rehwiese und Ahrensfelder Dreieck), Ortsteil Eiche (mit Ahornzeile, außer Am Luch, Amselweg, Biberstraße, Birkenring, Hellersdorfer Weg, Meisenweg und Verbindungsweg) und Ortsteil Mehrow

Montag
20.2., 6.3., 20.3., 3.4., Dienstag 18.4., Dienstag 2.5., 15.5., 29.5., 12.6., 26.6., 10.7., 24.7., 7.8., 21.8., 4.9., 18.9., 2.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., Samstag 23.12.

Ortsteil Ahrensfelde (nur Ahrensfelder Dreieck), Ortsteil Blumberg (mit Elisenau, außer Ahornring) und Ortsteil Lindenberg

Montag
27.2., 13.3., 27.3., Samstag 8.4., 24.4., 8.5., 22.5., Dienstag 6.6., 19.6., 3.7., 17.7., 31.7., 14.8., 28.8., 11.9., 25.9., 9.10., 23.10., 6.11., 20.11., 4.12., 18.12.

Ortsteil Blumberg (nur Ahornring)

Dienstag
14.2., 28.2., 14.3., 28.3., Montag 10.4., 25.4., 9.5., 23.5., Mittwoch 7.6., 20.6., 4.7., 18.7., 1.8., 15.8., 29.8., 12.9., 26.9., 10.10., 24.10., 7.11., 21.11., 5.12., 19.12.

Gelber Sack

Ortsteil Ahrensfelde (mit Zur Rehwiese und Ahrensfelder Dreieck), Ortsteil Blumberg (außer Elisenau), Ortsteil Eiche (alle Straßen) und Ortsteil Mehrow

Montag
27.2., 13.3., 27.3., 10.4., 24.4., 8.5., 22.5., Dienstag 6.6., 19.6., 3.7., 17.7., 31.7., 14.8., 28.8., 11.9., 25.9., 9.10., 23.10., 6.11., 20.11., 4.12., 18.12.

Ortsteil Blumberg (nur Elisenau)

Mittwoch
22.2., 8.3., 22.3., 5.4., Donnerstag 20.4., Donnerstag 4.5., 17.5., 31.5., 14.6., 28.6., 12.7., 26.7., 9.8., 23.8., 6.9., 20.9. Donnerstag 5.10., 18.10., Donnerstag 2.11., 15.11., 29.11., 13.12., Donnerstag 28.12.

Ortsteil Lindenberg

Mittwoch
15.2., 1.3., 15.3., 29.3., 12.4., 26.4., 10.5., 24.5., Donnerstag 8.6., 21.6., 5.7., 19.7., 2.8., 16.8., 30.8., 13.9., 27.9., 11.10., 25.10., 8.11., 22.11., 6.12., 20.12.

Barnimer Altpapiertonne

Ortsteil Ahrensfelde (außer Zur Rehwiese)

Donnerstag
23.2., 23.3., Freitag 21.4., 18.5., 15.6., 13.7., 10.8., 7.9., Freitag 6.10., Freitag 3.11., 30.11., Freitag 29.12.

Ortsteil Ahrensfelde (nur Zur Rehwiese), Ortsteil Eiche (alle Straßen) und Ortsteil Mehrow

Freitag
3.3., 31.3., 28.4., Samstag 27.5., 23.6., 21.7., 18.8., 15.9., 13.10., 10.11., 8.12.

Ortsteil Blumberg (außer Elisenau) und Ortsteil Lindenberg

Freitag
10.3., 7.4., Samstag 6.5., 2.6., 30.6., 28.7., 25.8., 22.9., 20.10., 17.11., 15.12.

Ortsteil Blumberg (nur Elisenau)

Donnerstag
16.2., 16.3., Mittwoch 12.4., 11.5., Freitag 9.6., 6.7., 3.8., 31.8., 28.9., 26.10., 23.11., 21.12.

Elektroschrottabholung

Abholung erfolgt nur aus privaten Haushaltungen und nur nach telefonischer Anmeldung unter 03334 52620-28!
Achtung - Abholung ist kostenpflichtig!

Informationen vom Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Amtsblatt vom Januar 2017 habe ich grob über die zu erwartende Entwicklung unserer Gemeinde informiert, über steigende Einwohnerzahlen aufgrund der Ausweisung neuer Baugebiete und des folgend notwendigen weiteren Ausbaus der Infrastruktur. In den nächsten Jahren sollen nach heutigem Stand ca. 54 ha neue Gebiete für den Eigenheim- und Wohnungsbau ausgewiesen werden. Gerechnet wird dann mit einem Einwohnerzuwachs von über 2000 Neubürgerinnen und -bürgern. Bei dieser Entwicklung müssen wir uns natürlich auch Gedanken machen, ausreichend Kita-, Hort- und Schulplätze zur Verfügung zu stellen. Auch der Landkreis Barnim muss sich mit dieser Entwicklung auseinandersetzen. Derzeit werden der Kindertagesstättenbedarfsplan und der Schulentwicklungsplan für den Zeitraum 2017 bis 2022 diskutiert. Dazu greift der Landkreis auf Statistiken des Landes Brandenburg zurück und diese prognostizieren für unsere Gemeinde einen deutlichen Schrumpfungsprozess für die nächsten Jahre, insbesondere im Bereich der Kinder.
Aktuelle Entwicklungen und Planungen in den Gemeinden, wie z. B. oben aufgezeigt, werden dabei leider nicht berücksichtigt. Dies ist für mich völlig unverständlich.

Wie Sie wissen, fordern wir seit langem die Errichtung einer weiterführenden Schule bis zur 10. Klasse in unserer Gemeinde. Leider bisher ohne Erfolg. Und auch der Plan bis 2022 sieht hier keinen Bedarf, so dass unsere Schülerinnen und Schüler auch weiterhin weite Wege mit dem Bus zu anderen Schulen im Landkreis in Kauf nehmen sollen. Da der Landkreis zuständig für die Schulplanung ist, sind wir abhängig von dessen Einschätzung (und letztlich der des Kreistages) und könnten leider auch keine Schule selbst errichten. Ich finde den derzeitigen Stand der kreislichen Kita- und Schulentwicklungsplanung für unsere Gemeinde und den gesamten Niederbarnim verantwortungslos, da er die bestehende Entwicklung völlig ignoriert. Der Landkreis organisiert, plant und beauftragt auch den Schülerverkehr und daher ist es umso unverständlicher, dass er unseren Schülerinnen und Schülern auch weiterhin die Staufahrten auf der B2 und B158 zumutet.

Die aufgezeigte steigende Bevölkerungsentwicklung lässt auch den Grundschulstandort in Blumberg an seine Kapazitätsgrenzen stoßen. Derzeit werden dort 550 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Wir müssen auch hier über einen neuen Standort bzw. die Erweiterung der Kapazitäten nachdenken. Wir werden in den Gremien dazu in den nächsten Monaten intensiv diskutieren, um hier zu einer Entscheidung zu kommen.

Gestatten Sie mir an dieser Stelle ein paar Worte des Dankes an die Direktorin der Grundschule, Frau Giese, zu richten. Sie wurde am 27.01.2017 in den Ruhestand verabschiedet. Seit 2008 hatte sie die Leitung inne und diese Aufgabe hat sie im wahrsten Sinnen mit Leib und Seele ausgefüllt. Mit Herzblut, Einfühlungsvermögen, Enthusiasmus und Energie kämpfte sie für den Erhalt der Schule, denn, man kann es nicht glauben, sie stand einmal kurz vor der Schließung auf Grund zu geringer Schülerzahlen. Heute ist die Grundschule Blumberg ein hochmoderner Campus für über 500 Schülerinnen und Schüler. Ich möchte mich ganz herzlich bei Frau Giese bedanken und ihr für die Zukunft alles Gute wünschen. Neben den Erinnerungen, die sie bei ihren Schülerinnen und Schülern hinterlassen wird, ist und bleibt das bestehende Schulmuseum ihr „Baby“, das immer mit ihrem Namen verbunden sein wird. Für mich persönlich war sie eine tolle und verlässliche Ansprechpartnerin für die Belange der Kinder und Eltern nicht nur in der Schule, sondern für die Bildung und Erziehung in allen Einrichtungen der Gemeinde, vom Kindergarten über den Hort bis zu den weiterführenden Einrichtungen.

Ihr Wilfried Gehrke

Information zum Thema Fundsachen

Sicherlich ist Ihnen bekannt, dass im örtlichen Ordnungsamt die Fundsachen verwaltet werden, die sich in unserer Gemeinde anfinden.
Insbesondere der Kaufpark Eiche bringt regelmäßig Fundgegenstände, die dort von Kunden gefunden und abgegeben werden. Hierbei handelt es sich z.B. um Kleidungsstücke, Regenschirme, Schlüssel und auch Brillen. Auf Grund ihrer Art können die meisten Fundsachen nicht dem jeweiligen Eigentümer zugeordnet werden.
Deshalb werden Sie an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass im Falle eines Verlustes der Weg zum örtlichen Fundbüro durchaus lohnenswert sein kann. Am besten erfolgt dies nach telefonischer Anmeldung.
Bei Anfragen oder für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an Herrn Hering unter der Telefonnummer:
030 / 93 69 00 163.

Ordnungsamt

Gemeinde Ahrensfelde
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ahrensfelde schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis voraussichtlich Januar 2018 die Stelle

Mitarbeiterin/er im Fachdienst II.1.
Bürgerinformation

aus. Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die Gemeinde Ahrensfelde liegt unmittelbar neben Berlin und ist mit der S-Bahn-Linie S7 an das Nahverkehrsnetz von Berlin angebunden. Die Gemeinde besteht aus 5 Ortsteilen. Nähere Informationen zur Gemeinde Ahrensfelde finden Sie unter www.ahrensfelde.de

Aufgaben:

Das Aufgabengebiet in der Bürgerinformation umfasst unter anderem
- die Ausgabe von Personaldokumenten, Antragsformularen, Gelben Säcken
- Annahme von Anträgen und Post
- Vorbereitung des Postausgangs und Kuvertierung
- amtliche Beglaubigungen und Führen von Bestandslisten
- allgemeine Telefon- und Informationsstelle der Gemeinde.

Anforderungen:

Voraussetzung ist ein erfolgreicher Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder Bürokauffrau/mann;
- ein sicherer Umgang mit Standardsoftware von MS, insbesondere Office;
- Führerschein der Klasse B.

Persönliche Kompetenz:

Sie sollten ein verantwortungsbewusstes, selbständig arbeitendes Organisationstalent sein. In der Bürgerinformation erwarten wir eine äußerst variable und flexible Persönlichkeit die rhetorisch geschickt, bürgerfreundlich die o.g. Aufgaben ausführt.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien etc.) senden Sie bitte bis zum Ende der Bewerbungsfrist am **10.03.2017** an:

Gemeinde Ahrensfelde
z. H. Herrn Schwarz
Lindenberger Straße 1
16356 Ahrensfelde

Auslagen für die Bewerbung sowie Fahrtkosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Erscheinungstermin März-Ausgabe des Amtsblattes für die Gemeinde Ahrensfelde: 14.03.2017
Anzeigenschluss: 03.03.2017

Die Gemeinde Ahrensfelde lädt Sie zum

Unternehmerbrunch

am 17. März 2017
in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr

ins Rathaus Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1 in 16356 Ahrensfelde ein.
(Parkplätze stehen hinter dem Rathaus zur Verfügung.)

Eine Rückantwort wird bis zum 3. März erbeten an
Steffie Domes,
s.domes@gemeinde-ahrensfelde.de
Tel: 030 / 936900101
Fax: 030 / 93690069

- -

Rückantwort

Unternehmerbrunch

am 17.03.2017, um 10:00 Uhr im Rathaus Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1 in 16356 Ahrensfelde.

O Ja, ich nehme teil.

O An meiner Stelle wird Frau/Herr ..... teilnehmen.

O Als Thema wünsche/n ich/wir:

.....

.....

.....
Name, Vorname (Druckbuchstaben)

.....
Unterschrift/Stempel Firma

Informationen für unsere Senioren

Senioren aufgepasst Veranstaltungen 2017

Die Seniorenkoordinatorin, Ingrid Iwa, bietet regelmäßige Öffnungszeiten der Seniorenbegegnungsstätte im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde an.
Einmal im Monat besteht die Möglichkeit für die Senioren aller Ortsteile bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen zu plaudern, Erfahrungen auszutauschen, Pläne für die Seniorenarbeit zu schmieden oder einfach nur zuzuhören.
Zusätzlich lädt Frau Iwa interessierte Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen zum gemeinsamen Tanznachmittag mit Livemusik ein.

Kaffeetrinken in der Begegnungsstätte im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde vom 14 bis 16 Uhr

28.02.2017 „Sammeltassen“
(organisiert vom Ortsteil Eiche),
28.03.2017 „Ostermalerei“
(organisiert vom Ortsteil Ahrensfelde),
25.04.2017 (organisiert vom Ortsteil Blumberg),
30.05.2017 (organisiert vom Ortsteil Lindenberg),
27.06.2017 (organisiert vom Ortsteil Ahrensfelde
25.07.2017 (organisiert vom Ortsteil Eiche),
26.09.2017 (organisiert vom Ortsteil Lindenberg),
24.10.2017 (organisiert vom Ortsteil Blumberg),
28.11.2017 „kleine Weihnachtsfeier“
(organisiert vom Ortsteil Eiche)

Seniorentanz im Gemeindesaal 14 – 17 Uhr

09.03.2017 „Kreuz und Quer und Sängerin“,
11.05.2017 „DJ Lauck“,
14.09.2017 „Duo Jens Albrecht“,
09.11.2017 „Magic Live“

Ingrid Iwa
Seniorenkoordinatorin

Seniorentanz in Ahrensfelde

Tanzen ist eine ideale Form sich bis ins hohe Alter fit und positiv gestimmt zu halten. Bewegung, Spaß und Geselligkeit – das bietet die Seniorentanzveranstaltung im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde.
Die Seniorenkoordinatorin Frau Ingrid Iwa lädt interessierte Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen zum gemeinsamen Tanznachmittag mit Livemusik ein.

Donnerstag, 9. März 2017 von 14 bis 17 Uhr
im Orts- und Gemeindezentrum,
Lindenberger Straße 1b, Ortsteil Ahrensfelde.

Für musikalische Unterhaltung sorgt das Ensemble „Kreuz und Quer“,. Kommen Sie mit oder ohne Begleitung.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Folgetermin für die nächste Tanzveranstaltung: 11.05.2017

Von Senioren für Senioren

Die Zeit rast, wir sind schon im 2. Monat des Jahres 2017. Am 22. Februar wird unser Kaffeetrinken mit Musik untermalt. Am 8. März werden wir spielen und zum Kaffeetrinken am 22. März wird uns wieder Mode gezeigt. Sie sehen es geht wieder in die Vollen.

Nun will mich mein Versprechen einlösen, am 25.01.2017 konnte ich meine eigene Schrift nicht lesen, hier die Vorschau:

Unsere Tagesfahrten finden am 28. Juni zum Erdbeerhof und am 12. Oktober zur Schokoladenfabrik statt.

Wir grillen am 19. Juli und essen am 22. November Eisbein.

Wie bisher werden wir in den Amtsblättern auf die Veranstaltungen hinweisen.

Ich hoffe, Sie verzeihen mir meinen Patzer. Jetzt stimmt alles.

Sie wissen, dass die Arbeitsgruppe versucht, die Veranstaltungen für unsere Senioren gut vorzubereiten. Ich möchte mich hier dafür bedanken.

Ihnen wünsche ich, dass Sie gesund sind oder werden. Es wartet viel Interessantes auf Sie.

Monika Haake
AG Senioren OT Ahrensfelde

Liebe Senioren,
am Dienstag, dem
28. Februar 2017
findet in unserer Begegnungsstätte in Ahrensfelde, Lindenberger Str. 1b
in der Zeit von **14.00 bis 16.00 Uhr**

eine gemütliche Kaffeestunde
statt.

Wir haben uns dieses Mal etwas Besonderes ausgedacht ...

Haben Sie noch alle (Sammel) Tassen im Schrank?
Wenn Sie mögen, bringen Sie ihre Sammeltasse mit und erzählen vielleicht eine Geschichte dazu.
Die schönsten Tassen werden durch Sie prämiert.

Wir freuen uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen und durch Ihre Teilnahme unser schönes Haus mit Leben erfüllen!

Renate Kießling, Tina Bell, Kathrin Tietz
AG Senioren Eiche

Wasser–und Bodenverband
„Stöbber–Erpe"
Die Verbandsvorsteherin
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Stellenausschreibung

Voraussichtlich zum 01.05.2017 ist die Stelle für eine/n

Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w)

mit 40 Wochenstunden zunächst befristet für 2 Jahre zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Reparatur- und Wartungsarbeiten am gesamten Maschinen- und Fahrzeugpark des Verbandes, einschließlich AU- und TÜV-Vorbereitung von Fahrzeugen
- Sicherheitsprüfung von Maschinen-, Fahrzeugen und Geräten
- Übernahme auch anderweitiger Arbeiten am Baubetriebshof nach den betrieblichen Erfordernissen
- Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an Gewässern

Vorausgesetzt werden:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Land- und Baumaschinenmechatroniker oder einen vergleichbaren Ausbildungsabschluss
- Führerscheinklasse C/CE
- Erfahrung und Sachverstand im Umgang mit Land- und Baumaschinen und anderem technischem Gerät
- wirtschaftliches Denken und Handeln
- Aufgeschlossenheit, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie eigenverantwortliches und zuverlässiges Arbeiten
- grundsätzliche Bereitschaft zu projekt- und saisonbedingter Mehrarbeit und Rufbereitschaft auch an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD. Bei Bewährung ist die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis möglich.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **28. Februar 2017** an den Wasser- und Bodenverband „Stöbber-Erpe", Ernst- Thälmann-Straße 5 in 15345 Rehfelde. Bitte verwenden Sie nur Kopien, weil eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgen kann.

Rehfelde, den 30.01.2017

Jens Schubert
Geschäftsführer

Vorsteherin:
Elke Stadeler
Geschäftsführer:
Jens Schubert

Bankverbindung: Sparkasse Märkisch Oderland
BLZ 170 54 040 | Kto.-Nr. 15 000 96047
IBAN: DE03 1705 4040 1500 0960 47
BIC: WELADED1MOL

Telefon: 033435 - 7969
Fax: 033435 - 76816
E-Mail: wbv-rehfelde@t-online.de
Internet: www.wbv-rehfelde.de

Agentur Ehrenamt Ahrensfelde

Am 25. Januar beging die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen des Landes Brandenburg (Lagfa) ihr 10. Jubiläum. Dazu lud Brandenburgs Ministerpräsident, Dr. Dietmar Woidke, zu einer Feierstunde in den Brandenburg-Saal in die Staatskanzlei nach Potsdam ein.
In seiner Ansprache betonte Ministerpräsident Woidke: „Gute Freiwilligenagenturen sind von unschätzbarem Wert für unsere aktive Bürgergesellschaft. Sie müssen gehegt, gepflegt und gefördert werden. Das geht mit festen Stellen, denn Ehrenamt braucht Hauptamt, aber eben auch über Netzwerker und Brückenbauer. Und das ist die Lagfa mit ihrem kurzen Draht zur Koordinierungsstelle für bürgerschaftliches Engagement in der Staatskanzlei. Ohne das Knowhow der Gemeinschaft wäre die Anerkennungskultur für das Ehrenamt heute nicht so bunt und vielfältig.“ Damit sprach er den vielen Gästen aus Ehrenamt, Gemeinden und Kommunen sowie von sozialen Trägern aus dem Herzen.
Unter den Teilnehmern der Veranstaltung waren auch der Bürgermeister von Ahrensfelde Wilfried Gehrke und der Koordinator der Freiwilligenagentur in der Gemeinde Lutz Reimann. Als 17. Mitglied der Lagfa wurde die Freiwilligenagentur Wandlitz aufgenommen. Die Ahrensfelder Agentur wird demnächst einen Mitgliedsantrag in der Arbeitsgemeinschaft stellen.

40 Jahre im Ehrenamt – Bürgermeister überbringt Grüße des Ministerpräsidenten

Zu einer Feierstunde lud der Ortsbeirat der Gemeinde Ahrensfelde OT Eiche am 26. Januar in das Gemeindezentrum. Anlass war die Verabschiedung von drei Ehrenamtlichen in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Kathrin Tietz überbrachte die Grüße des Ortbeirates und ließ in ihrer Begrüßung die Arbeit der drei engagierten Bürgerinnen und Bürger Revue passieren. Margitta Pörschke kümmerte sich jahrelang um die 1000 kleinen Dinge im Seniorenbeirat, Bernd Heidenreich war lange Zeit Bürgermeister und Ortsvorsteher in Eiche und Renate Kießling brachte es auf 40 Jahre Ehrenamt.
„Sie hat die Kultur nach Eiche gebracht“ sagte Gemeindevertreterin Kathrin Tietz. Eine Überraschung hatte der Ahrensfelder Bürgermeister, Wilfried Gehrke, im Gepäck. Neben dem Dank der Gemeindeverwaltung überbrachte er die Grüße des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Dr. Dietmar Woidke. Als Zeichen der Anerkennung überreichte Bürgermeister Gehrke einen Bildband mit einer persönlichen Widmung des Ministerpräsidenten. In seinem Grußwort betonte Wilfried Gehrke die Bedeutung des Ehrenamtes für die Arbeit und das Zusammenleben in einer Kommune. „Wichtig ist die Anerkennung des Ehrenamtes nicht nur zu Festen und Feiern, sondern jeden Tag. Die Stärkung der Anerkennungskultur ist auch eine der Aufgaben des hauptamtlichen Koordinators der Agentur Ehrenamt.“ so Bürgermeister Gehrke. Renate Kießling nutzte die Gelegenheit, um sich für die Ehrung zu bedanken. Für sie war immer der Rückhalt durch ihren Mann wichtig. „Das Verständnis des Partners und seine Geduld ist eine wichtige Voraussetzung für die Ausübung eines Ehrenamtes“ sagte Renate Kießling. Mit einem kulturellen Beitrag rund um das Thema „Arbeit und Ruhestand“ sorgten die Vorschulkinder der Kita „Regenbogen“ für gute Unterhaltung.
Renate Kießling (Mitte mit Bildband) Bernd Heidenreich, links neben Frau Kießling und Margitta Pörschke (links neben Herrn Heidenreich) im Kreise der Gäste zur Feierstunde.

Bild: Quelle: Lutz Reimann/ Lobetal

Nachbarn helfen Nachbarn

Neulich unterhielt ich mich mit einem Kollegen über das Wetter. Es war Januar, ordentlich kalt und etwas trüb. Seiner Meinung nach sollte es schnell Frühling werden. Nun halten Sie das neue Amtsblatt in der Hand und in knapp zwei Wochen beginnt der März – das Tor zum Erwachen in der Natur wird kräftig aufgestoßen.

Was sagt uns das? Die Zeit vergeht auf jeden Fall! Das was man gerade hat, will man nicht und das was man erhofft, ist schnell wieder vorbei. Denn der nächste Winter kommt bestimmt. Meine Empfehlung: Halten Sie die guten Momente fest und gestalten Sie ihr Leben aktiv – natürlich mit den entsprechenden entspannten Phasen. Und teilen Sie ihre Zeit mit anderen! Vielleicht ist es der Nachbar und die Nachbarin, die gerade alleine sind und sich über eine Tasse Tee mit Ihnen freuen würden.
Genau das Thema der Nachbarschaftshilfe scheint dieses Jahr für die Agentur Ehrenamt von zentraler Bedeutung zu werden. Gleich zwei Initiativen haben die Hilfe von Mensch zu Mensch im Blick. Der Lindenberger Bernd Semmerau hilft seit Winter letzten Jahres bei der Antragstellung zur Grundsicherung, jetzt erweitert er seine Hilfe auf die Beantragung von Wohngeld. Ebenso bietet er Nachbarschaftshilfe an. Wer Unterstützung bei kleineren Dingen des Alltags benötigt, kann sich gerne an die Agentur Ehrenamt wenden. Das gleiche Thema hat die neu gegründete Seniorengenossenschaft des DRK Niederbarnim zum Inhalt ihrer Arbeit erklärt. Ziel ist es „eine Gemeinschaft für Menschen in jedem Alter“ zu gründen „die sich ehrenamtlich engagieren, sich gegenseitig unterstützen und füreinander da sind“. So beschreibt es das Informationsblatt der Genossenschaft. Zwei Ahrensfelder Bürgerinnen und Bürger habe sich bereits der Genossenschaft angeschlossen und stehen auch für Anfragen und Informationen zur Verfügung. Richten Sie bitte Ihre Anfrage an die Agentur Ehrenamt, wir vermitteln Sie dann weiter.

Sportlich geht es immer bei Grün-Weiß Ahrensfelde zu. Derzeit sucht die Abteilung Turnen dringend Übungsleiterinnen und Helferinnen für die Kinder- und Jugendriege.

Wie bereits angekündigt trifft sich Ende Februar der neue Kurs zum Thema „Smartphone“ wenige Plätze sind noch frei!

Bringen Sie Ihre Ideen mit oder nutzen Sie die Angebote der Agentur Ehrenamt :

- Vorleserinnen und Vorleser gesucht
- Aktiv sein im Förderverein der Grundschule Blumberg e. V.
- Sportverein 1908 „Grün-Weiß“ Ahrensfelde e. V.
- Mitarbeit - „Holz-AG“ in Blumberg
- Mitarbeit im Kulturverein von Canitz in Blumberg
- Unterstützung im Regionalpark „Barnimer Feldmark“
- Spazierengehen mit Senioren in Ahrensfelde
- Spieleangebote für Senioren
- ein Ehrenamt in der Tagespflege in Ahrensfelde
- Die Agentur Ehrenamt sucht Unterstützung im Büro und bei der Beratung und Vermittlung.
- Ukrainehilfe Lobetal
- Tierheim
- IGA 2017

Weitere Angebote auf Anfrage

Wir helfen auch:

- Grundsicherung/ Wohngeld Ja oder Nein - Informationen und Hilfe bei der Antragstellung
- Hilfe zum Umgang mit dem Smartphone

Die Agentur Ehrenamt berät zu Fragen rund und das Ehrenamt. Zum Beispiel zum Versicherungsschutz und zum Thema „Ehrenamt und arbeitslos“.

Müssen Sie soziale Stunden leisten? Wir helfen bei der Suche einer Einsatzstelle.

Ebenso können Vereine, Organisationen und Einrichtungen ihre Bedarfe an ehrenamtlich Mitarbeitenden anmelden.

Bleiben Sie behütet, pflegen Sie ihre Kontakte oder bauen Sie neue auf.

Lutz Reimann
Koordinator Agentur Ehrenamt

Kontakt: Ortsteilzentrum Ahrensfelde, Lindenbergerstr. 1b.
Sprechzeiten sind dienstags von 10 bis 18 Uhr (13 - 13:30 Uhr Mittagspause) oder nach Vereinbarung.
Telefon: 030/9366905314 Mail: ehrenamt@gemeinde-ahrensfelde.de

Hinweise zur Anwendung der Straßenreinigungssatzung - Winterdienstpflicht -

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Winterzeit steht unmittelbar bevor. Selbstverständlich werden wir uns auch in diesem Winter bemühen, die Schneeräumung und den täglichen Winterdienst zur Zufriedenheit unserer Gemeindebewohner/innen durchzuführen.
Um bei Schneefall einen guten Winterdienst gewährleisten zu können und dem Personal des Räum- und Streudienstes der AS Dienstleistungen die Arbeit zu ermöglichen, möchten wir Ihnen diese zusätzlichen Hinweise geben und bitten um Beachtung:

Die Gemeinde ist nach § 49a Brandenburgisches Straßengesetz verpflichtet, innerhalb von Ortschaften die verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen auf öffentlich gewidmeten Straßen, Wegen und Plätzen und außerhalb von Ortschaften an besonders gefährlichen Stellen von Schnee und Eisglätte zu beräumen. Der Räum- und Streudienst ist so organisiert, dass besonders Straßen mit überörtlichem Verkehr und stark befahrene Straßen vorrangig behandelt und Nebenstraßen anschließend nach einem vorgegebenen Stufenplan geräumt und ggf. abgestreut werden.

Darüber hinaus ist der Winterdienst entsprechend der aktuellen Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Ahrensfelde speziell geregelt. Nach § 4 der Straßenreinigungssatzung obliegt den Eigentümern bzw. Anliegern die Schnee- und Glättebeseitigung auf den Gehwegen, einschließlich der gleichzeitig als Radweg gekennzeichneten Gehwege (Zeichen 240 der Straßenverkehrsordnung). Als Gehweg gilt auch ein begehbarer Seitenstreifen der in der Regel im Ausbauzustand der Anliegerstraßen farblich abgegrenzt ist. Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von bis zu 1,50 Meter von Schnee freizuhalten und bei Glätte zu streuen.

Bei Fahrbahnen, die nicht über einen separaten Gehweg verfügen, ist ebenfalls zu jeder bebauten Fahrbahnseite hin ein Streifen in einer Breite von 1,50 Metern von Schnee freizuhalten. Bitte achten Sie darauf, dass durchgängige Gehbahnen in den Straßen entstehen.

In der Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Eine Verpflichtung zum Streuen ist nicht gegeben, solange das Streuen wegen anhaltendem starken Schneefalls keine nachhaltige Sicherungswirkung erzielt.

Der Schnee ist so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten, um bei Tauwetter den ungehinderten Abfluss des Schmelzwassers zu gewährleisten. Sonst drohen Überschwemmungen und erneute Glatteisbildung.

Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschafft werden.

Die Verwendung eines bestimmten Streumittels ist nicht vorgeschrieben. In jedem Fall sollte das Streugut eine gute Wirkung gegen Rutschgefahren haben.

Aus Umweltschutzgründen ist das Streuen mit Salz bzw. auftauenden Stoffen auf Gehwegen nicht gestattet. Eine Ausnahme besteht dann, wenn durch abstumpfende Mittel keine ausreichende Wirkung mehr erzielt werden kann, z.B. bei Eisglätte oder Gehwegen mit starkem Gefälle.

Bei Salznutzung sollte auf einen größtmöglichen Abstand zur angrenzenden Vegetation geachtet werden. Auch auf privaten Flächen sollte der Umwelt zuliebe kein Salz verwendet werden.

Am Straßenrand abgestellte Fahrzeuge stellen ein großes Problem für die Räum- und Streufahrzeuge dar. Zwar ist das Parken auf öffentlichen Straßen grundsätzlich erlaubt; das Räumfahrzeug braucht aber eine Breite von mind. 3,00 Meter. In schmalen Straßen und Wohnstraßen ist die Durchfahrt nicht mehr gewährleistet, wenn Pkw's am Straßenrand abgestellt sind. Wir bitten daher die Straßenanlieger, im Winter die Fahrzeuge möglichst nicht auf der Straße zu parken. Die Fahrer sind angewiesen, an solchen Engstellen nicht mehr zu räumen oder zu streuen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Durch die bei starken Schneefällen anfallenden größeren Schneemassen wird der Schnee zwangsläufig an den Rand der Fahrbahn geschoben und dort in Schneewällen abgelagert. Hierbei ist es regelmäßig nicht möglich, auf Eingänge oder Einfahrten zu Grundstücken besondere Rücksicht zu nehmen und mit zusätzlichem, erheblichem Arbeitsaufwand per Handeinsatz die Zufahrten bzw. Zugänge zu den Grundstücken zu räumen, da sonst eine zügige Abwicklung des Winterdienstes nicht mehr gewährleistet wäre. Die Straßenanlieger müssen ihre Einfahrten selbst frei räumen. Dies hat auch die Rechtsprechung bestätigt. Wir bitten daher die Straßenanlieger um Verständnis.

Bei Nachfragen, Anregungen oder Beschwerden wenden Sie sich bitte an:

AS Dienstleistungen
Am Wall 43, Neuenhagen
03342/ 25201 10
info@sill-dienstleistungen.eu

oder

Gemeinde Ahrensfelde
Fachdienst II.2. - Infrastruktur und Umwelt
Frau Susanne Erbe
Tel.: 030 / 93 69 00 144
E-Mail: s.erbe@gemeinde-ahrensfelde.de

Frau Erbe, Fachdienst II.2 – Infrastruktur und Umwelt

„Weihnachten im Rathaus?“

Im 1. OG des Rathauses hängen Bilder, die doch sehr an Weihnachten erinnern. Es gibt dafür einen einfachen Grund. Der Förderverein der Friedrich-von-Canitz Grundschule Blumberg e.V. organisierte zum Jahresende 2016 zum wiederholten Male einen Malwettbewerb zum Thema Weihnachten. Die Siegerzeichnung kommt dann auf die Weihnachtskarten der Gemeinde Ahrensfelde. Da diese erst zum Jahresende feststeht und allen Beteiligten eine Würdigung zusteht, ist im Rathaus noch bis Ende März Weihnachten und alle eingereichten Bilder sind ausgestellt.
Auf diesem Wege einen herzlichen Dank an den Förderverein und die Teilnehmer des Wettbewerbs. Wir freuen uns schon auf die Zeichnungen für Weihnachtskarten im Jahr 2017.

Steffie Domes
Büro des Bürgermeisters

Einladung zur Hauptversammlung der Hegegemeinschaft Niederwild Barnim Süd

am Freitag, den 03.03.2017 um 18:00 Uhr
in der Gaststätte Krummensee, Dorfstraße 18,
16356 Werneuchen, OT Krummensee

Kleidung: um jagdlich Grün wird gebeten

Peter-C. Neigenfind
Vorsitzender

Zeitungsschau

Es stand im Februar vor x Jahrzehnten in der Zeitung. Gefunden im Niederbarnimer Kreisblatt von Benedikt Eckelt (OT Mehrow).
Diese und weitere Zeitungsartikel über die Ortsteile der jetzigen Gemeinde Ahrensfelde sind nachzulesen auf www.mehrow.de unter „Presse“.

26. Februar 1897
Das Königliche Standesamt für den Standesamtsbezirk Mehrow befindet sich z.Z. in Ahrensfelde.

20. Februar 1907
Auf dem Bahnübergang nach der Station Blumberg der Berlin-Wriezener Bahn ereignet sich in Eisenbahnunglück. Der Wagen des Kossäten Wegemund aus Birkholz, auf dem sich noch drei Personen befinden, wird von einem Personenzug erfaßt. Das Pferd wird schwer verletzt und muß getötet werden. Die Insassen kommen mit nur leichten Verletzungen davon.

Dietrich Schneider
Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund
Dietrich.Schneider@t-online.de

Rentenberatung

Die Sprechzeiten mit Beginn 13.00 Uhr finden statt: jeweils
- am Mittwoch, den 22.02.2017
- am Mittwoch, den 22.03.2017
- am Mittwoch, den 05.04. und den 26.04.2017

im Verein „Dialog Lebenshilfe“ in 13059 Berlin-Hohenschönhausen, Grevesmühlener Str. 24 statt (1. Etage rechts).
Termine bitte unter 0170-8119355 oder 030-96207341.
Hinweis: In der Zeit vom 28.02. bis 19.03.2017 sind keine Terminvereinbarungen möglich !

Polizei-Report • Polizei-Report • Polizei-Report • Polizei-Report • Polizei-Report • Polizei-Report

Pressemitteilung Nr. 11/07 vom 13.01.2017

▶ Lindenberg – Kriminaltechniker im Einsatz

Am 12.01.2017 erhielt die Polizei Kenntnis von einem Einbruch im Karower Weg.
Dort verschafften sich Unbekannte in der Zeit vom 08. bis 12.01.2017 gewaltsam Zugang in ein Einfamilienhaus. Sie durchsuchten das Inventar. Angaben über gestohlene Gegenstände oder dem Gesamtschaden liegen noch nicht vor. Spezialisten der Kriminaltechnik haben die Spurensicherung übernommen. Weitere Ermittlungen führt die Kriminalpolizei.

Pressemitteilung 12/17 vom 15.01.2017

▶ Ahrensfelde – Wohnungseinbruchsdiebstahl

Am Freitag erhielt die Polizei Kenntnis von einem Wohnungseinbruch in der Ulmenallee.
Dort verschafften sich in den Abendstunden unbekannte Täter nach Aufhebeln eines Fensters Zutritt in ein Einfamilienhaus. Der Innenraum des Hauses wurde nach Wertgegenständen durchsucht. Entwendet wurde Bargeld. Ein Fährtenhund der Polizei kam zum Einsatz. Dieser verfolgte eine Spur und verwies so auf die Fluchtrichtung eines möglichen Täters. Zudem kamen Kriminaltechniker zum Einsatz. Die Auswertung der Spuren dauert an.

Pressemitteilung 13/17 vom 16.01.2017

▶ Lindenberg – Frontal zusammengestoßen

In der Wartenberger Straße stießen am Montagmorgen (16.01.) an der Ecke zur Ernst-Thälmann-Straße ein PKW Smart und ein PKW Renault frontal zusammen. Dabei wurden beide Fahrer verletzt. Ab ungefähr 8 Uhr war die Straße voll gesperrt.
Beide PKW mussten abgeschleppt werden. Der Schaden beträgt ungefähr 7.000 Euro.

▶ Ahrensfelde – 4 Verletzte nach Unfall

Am Sonntag, den 15.01.2017, gegen 12:50 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall in der Dorfstraße. Hier fuhr der Fahrer eines PKW Nissan aus ungeklärter Ursache nach links in einen entgegenkommenden PKW Honda. Dabei wurden jeweils die Fahrer und Beifahrer verletzt und wurden in Krankenhäuser gebracht. Für die Unfallaufnahme wurde die Fahrbahn für ca. 2,5 Stunden voll gesperrt.
Der Sachschaden wird auf ca. 20.000 Euro geschätzt.

Pressemitteilung 14/17 vom 17.01.2017

▶ Ahrensfelde – Opel Rekord weg

Am 16.01.2017 informierte der Eigentümer eines abgemeldeten PKW Opel Rekord die Polizei, dass dieser im Zeitraum des vergangenen Wochenendes von einem Parkplatz in der Dorfstraße gestohlen wurde. Der braune Opel Rekord hatte einen Wert von 6.800 Euro.

Pressemitteilung 15/17 vom 18.01.2017

▶ Ahrensfelde – Container und Garage aufgebrochen

Wie der Polizei am 17.01.2017 gemeldet wurde, haben noch Unbekannte auf einem Grundstück in der Trappenfelder Straße sieben Container sowie eine Garage gewaltsam geöffnet. Aus den Objekten stahlen sie dann zwei Notstromaggregate sowie ein Rennrad, diverse Möbelstücke und Musikzubehör. Der Sachschaden wird auf rund 1.800 Euro geschätzt.

Pressemitteilung 20/17 vom 24.01.2017

▶ Eiche – Diebstahl von Baustelle

In den Mittagsstunden des 23.01.2017 mussten Mitarbeiter eines Bauunternehmens feststellen, dass ihnen eine mobile Estrichpumpe sowie diverse Werkzeuge aus einem Container von einer Baustelle in der Landsberger Chaussee gestohlen worden waren. Der Schaden wird auf 2.000 Euro beziffert.

Pressemitteilung 23/17 vom 27.01.217

▶ Ahrensfelde – Polizei ermittelt zu mehreren Fällen von Einbruchsdiebstahl

Am 26.01.2017 wurde bekannt, dass noch Unbekannte versucht hätten, in mehrere Einfamilienhäuser im Raum Ahrensfelde zu gelangen.
Sowohl in der Fasanenstraße als auch in der Bergstraße und der Straße An der Wuhle blieb es jedoch bei Versuchen.
In der Bergstraße wurden die Hausbesitzer gegen 02:15 Uhr von einem lauten Knall geweckt und mussten feststellen, dass die Türscheibe eingerissen war. Die Täter flüchteten erst einmal unerkannt. Kriminalisten ermitteln jetzt, ob die Geschehnisse im Zusammenhang stehen und wer die verhinderten Diebe waren.

▶ Ahrensfelde – Angebliche Verwandte bleiben aktiv

In der Mittagszeit des 26.01.2017 rief ein angeblicher Enkel einen 53-jährigen Blumberger an. Der Anrufer erbat einen höheren Geldbetrag, um ein Auto kaufen zu können. Doch war dem „Opa“ schnell klar, dass es sich um einen Betrugsversuch handelte. Als er seinem Gesprächspartner dies auch zu verstehen gab, beendete der mit unflätigen Worten das Telefonat.

Informationen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Ahrensfelde/Eiche

Hinweise zur Verhütung von Frostschäden

In der kalten Jahreszeit können freiliegende Wasserleitungen und nicht geschützte Wasserzähleranlagen einfrieren und beschädigt werden. Beim Auftauen kann das austretende Wasser zusätzlichen Schaden anrichten. Um diese Schäden möglichst zu verhindern und Ihnen somit Ärger und Kosten zu ersparen, empfiehlt der WAZV Ahrensfelde/Eiche, bei Frostgefahr folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

1. Überprüfen Sie vor Beginn der Frostperiode die Wasserversorgungsanlage.

2. Nicht benutzte Wasserleitungen im Außenbereich sollten abgestellt und entleert werden.

3. Halten Sie Kellerfenster und Kellertüren geschlossen, wenn sich die Wasserzähleranlage im Keller befindet.

4. Sorgen Sie für zusätzlichen Schutz durch ausreichende Isolierung der Wasserzähleranlage und Wasserleitungen.

5. Sind Wasserleitungen eingefroren, so sollten diese nur langsam aufgetaut werden. Vor dem Auftauen sind die Absperrarmaturen zu überprüfen und gegebenenfalls zu schließen, da Rohrbrüche oder Frostschäden erst beim Auftauvorgang sichtbar werden.

6. Schäden an den nicht sichtbar verlegten Abschnitten der Wasserleitungen können durch Beobachtung des Wasserzählers festgestellt werden. Sind alle Entnahmestellen geschlossen und der Zähler bewegt sich weiter, so ist mit unkontrolliertem Wasseraustritt an einer Schadenstelle zu rechnen.

Beim Auftreten eines Rohrleitungsschaden vor dem Wasserzähler ist sofort der WAZV A/E, Lindenberger Straße 1, in 16356 Ahrensfelde, Tel. 030 / 9302096-0 bzw. der Störddienst der Berliner Wasser Betriebe, Tel. 0800 2927587 zu benachrichtigen.

Die Behebung von Schäden an den Leitungen der Wasserversorgung bis zum Wasserzähler erfolgt ausschließlich im Auftrag des WAZV A/E durch die Vertragsfirmen des Verbandes.

Weitere Fragen zum Thema Wasser und Abwasser beantworten die Mitarbeiter des Verbandes unter der Rufnummer 030/ 9302096-0. Wir beraten Sie gern.

WAZV

Jagdgenossenschaft Mehrow, 18.01.2017
Mehrow- Eiche- Ahrensfelde
- Jagdvorstand-

An alle Mitglieder
der Jagdgenossenschaft Mehrow - Eiche - Ahrensfelde

Einladung

zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Mehrow- Eiche- Ahrensfelde am Freitag, den 10. März 2017 um 18.00 Uhr im Landgasthaus Eiche, Dorfstr.40, in Eiche.

Eingeladen sind alle Eigentümer von bejagdbaren Grundflächen der Orte Mehrow, Eiche und Ahrensfelde. Wenn noch nicht erfolgt, bitte eine Kopie des Grundbuchauszuges mitbringen.

Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

1. Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Billigung der Niederschrift zu den Beschlüssen der Mitgliederversammlung vom 18.03.2016
5. Rechenschaftsbericht des Vorstands, einschließlich Finanzbericht zum Jagdjahr 2016/17
6. Bericht des Rechnungsprüfers
7. Diskussion zu Punkt 5 und 6 sowie Entlastung des Vorstands für das Jagdjahr 2016/17
8. Darlegung, Diskussion und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2017/18
9. Bestellung eines Rechnungsprüfers für das Geschäftsjahr 2017/18
10. Verschiedenes
11. Abschluss durch ein gemeinsames Arbeitsessen mit den Jägern

Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich.
Es wird gebeten aus organisatorischen Gründen die Teilnahme dem Jagdvorsteher bis spätestens 01.03.2017 mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Arno Buchholz
Jagdvorsteher

Jagdvorsteher: Arno Buchholz, Mehrow, Hönower Weg 5, 16356 Ahrensfelde, Tel.: (03 33 94) 7 06 14
E-Mail: jagdgenossenschaftmea@web.de

Siedlergemeinschaft Ahrensfelde e. V.

- Der Vorstand -

Liebe Siedlerfreundinnen, liebe Siedlerfreunde,

nun haben wir den Wintermonat Januar hinter uns gelassen und sind dem Frühling ein Stück näher gekommen.
Im Supermarkt gibt es schon die bunten Samentüten für die kommende Aussaat

Ich wünsche Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2017.

Am **Sonnabend, den 11. März 2017** ist unsere nächste Mitgliederversammlung um 14.30 Uhr in der Seniorengbegegnungsstätte. Themen sind unter anderem der Rechenschaftsbericht des Vorstandes und die Neuwahl des Vorstandes für die nächsten drei Jahre.
An diesem Tag werden wir auch über das Ziel unserer Busfahrt im Mai sprechen und man kann sich schon in die Liste eintragen

Zur Auswahl stehen:

1.) **Spargelessen in Mötzow,** Hofbesichtigung mit Führung durch die Spargelhallen, Dampferfahrt mit Kaffee und Kuchen. Fahrzeit ca. 2 Stunden, Preis 59,00 Euro.

2.) **Torgau**, Mittagessen, Elbland mit Rundfahrt und Stadtführung, Kaffee und Kuchen in der Holländermühle, Fahrzeit ca. 3 Stunden, Preis 55,00 Euro.

3.) **Ludwigslust**, Besichtigung des Barockschlosses, Mittagessen, Besichtigung der Sanddornmanufaktur und Verkostung, Kaffee und Kuchen.
Fahrzeit ca.3 Stunden, Preis 56,00. Euro.

Beitragszahlung ist auch möglich an diesem Tag.
Ich wünsche Ihnen einen schönen Restwinter und uns allen einen zeitigen Frühling!

Mit freundlichem Gruß
Hans-Joachim Schulz
Vorsitzender

Bibliothek

Liebe Leserinnen und Leser,
Schon wieder ist ein Monat im neuen Jahr vergangen und es ist immer noch Winter, Gemütlichmachzeit, Kuschelzeit, Lesezeit.
Ich habe Ende letzten Jahres noch viele neue Bücher und Hörbücher für Sie angeschafft.
Spannende, romantische, historische, lustige und nachdenkliche Bücher.
Ich denke, für jeden Geschmack ist etwas dabei.
Schauen Sie rein, kommen Sie vorbei, ich würde mich freuen.

Ihre Christiane Scheller

Einladung zum Ball

der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensfelde 2017

Samstag, den 18.03.2017

Beginn: 19.30 Uhr **Einlaß: 18.30 Uhr**

Lindenbergerstr. 1, 16356 Ahrensfelde (Gemeindesaal hinter dem Rathaus)

Kartenvorverkauf ab 29.1.2017 - jeden Sonntag

von 10-12 Uhr in der Wache Ahrensfelde oder nach telef. Absprache 0177 / 35 38 190

Eintrittspreis 19,99 Euro

(inkl. Begrüßungsgetränk und Buffett)

LIVEBAND

„AMARETTO"

leckeres Catering von „Ingo's Gerüchteküche"

Organisiert vom: Förderverein ... FREIWILLIGE FEUERWEHR Ahrensfelde

Was ist denn die Herkuleskeule?

Zusammen mit den „Akademixern“ aus Leipzig und der „Distel“ aus Berlin ist die „Herkuleskeule“ aus Dresden das bekannteste Kabaretttheater des Ostens.
Die Herkuleskeule wurde 1961 in Dresden gegründet und feierte so im Jahre 2011 ihr 50 jährige Jubiläum. Gegründet wurde das das Kabarett von Manfred Schubert. Später waren unter anderem Wolfgang Stumpf und Uwe Steimle dabei.
1987 kam es zur legendären ersten gemeinsamen Veranstaltung zweier deutscher Kabaretts, der Lach – und Schießgesellschaft aus München und der Herkuleskeule.
Die jährlich 350 Vorstellungen in Dresden sind fast immer ausverkauft und mit ca. 100 Gastspielen pro Jahr quer durch Deutschland erobert sich das Ensemble singend, spielend und musizierend viele Orte, darunter in diesem Jahr erstmals Ahrensfelde.
Die Herkuleskeule gehört ohne Frage in die erste Reihe des deutschen Kabaretts und ebenso ihr treuester Texter Wolfgang Schaller.
Der AG Kultur ist es wieder gelungen, ein GROSSES Kabarett nach Ahrensfelde zu lotsen. Freuen Sie sich mit uns, auf einen schönen Abend, am Sonntag, den 26. März 2017, um 17.00 Uhr im Gemeindesaal Ahrensfelde.
Der Kartenvorverkauf ist am 7. März von 18.00-19.00 Uhr im Vorraum des Gemeindesaals und ab 8. März 2017 im Blumenstudio Flickert.

EINTRITTSKARTEN SIND EIN SCHÖNES GESCHENK ZUM FRAUENTAG!

K. Joachim
AG Kultur Ahrensfelde

VORANKÜNDIGUNG!
Dresdens Kabarett-Theater Nr. 1

Herkuleskeule

zu Gast in Ahrensfelde

mit dem Programm
„OPA TWITTERT“
Sonntag, den 26. März 2017,
um 17.00 Uhr im Gemeindesaal Ahrensfelde.

Kartenpreis : 15.00 Euro, Einlass 16.00 Uhr
Kartenvorverkauf einmalig am 7. März 2017
um 18.00 -19.00 Uhr im Gemeindesaal Ahrensfelde, ab
8. März im Blumenstudio Flickert, Lindenberger Str.

PUPPENTHEATER IN AHRENSFELDE

DER „PRENZELKASPER“ KOMMT

mit dem Stück: **„Kasper kauft ein Haus“**

am **25. März 2017** um **16.00 Uhr** im
Gemeindesaal Ahrensfelde
Eintritt 5 Euro
-für Kinder von 3 bis 8 Jahren-
Wir freuen uns, dass ihr kommt!
AG Kultur Ahrensfelde

Evangelische Kirchengemeinde Ahrensfelde

Gottesdienste um 9.30 Uhr,
anschließend Kaffee-Tee-Runde

Sonntag 19.02.	Bibel-Krimi; Gottesdienst in anderer Form
Sonntag 26.02.	Gottesdienst, Verabschiedung einer Ältesten
Freitag 03.03.	18 Uhr Weltgebetstag, anschließend Essen und Gespräche
Sonntag 05.03.	Familiengottesdienst zum Weltgebetstag
Sonntag 12.03.	Abendmahlsgottesdienst, Eine-Welt-Stand, Präd. Würth
Sonntag 19.03.	Gottesdienst 17 Uhr Konzert „Wandlungen“
Sonntag 26.03.	Gottesdienst

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Junge Gemeinde montags mit Nelly, 19 Uhr
Noch haben wir keine neue Mitarbeiterin/ keinen neuen Mitarbeiter für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
Informationen kommen, sobald sich etwas ergibt.
Bitte schauen Sie auch im Internet oder fragen im Büro nach.

Weitere Auskünfte beim Evangelischen Pfarramt Ahrensfelde, 16356 Ahrensfelde, Dorfstr. 57,
Tel.: 030/ 933 933 5, Mail: buero@kirche-ahrensfelde.de

„Wandlungen“

In diesem Konzertprogramm vollziehen die Musiker des Duos Serenata Wandlungen auf ganz verschiedenen Ebenen: sie wandeln auf historischen Barockinstrumenten von Italien (u.a. Vivaldi) nach Frankreich (u.a. Rebél) und zeigen so die bedeutenden Pole der Musik jener Zeit auf.
Den Schritt ins 19. und 20. Jahrhundert gehen sie mit gewandelten Instrumenten: die beeindruckend langhalsige Theorbe (Barock-Laute) wird gegen die virtuose Gitarre eingetauscht, und die zarte Traversflöte gegen die klangstärkere moderne Konzertflöte. Mit diesen Instrumenten kann man vertonten Verwandlungen lauschen: etwa in kurzen Soli, die Benjamin Britten nach den „Metamorphosen“ des Ovid komponiert hat, oder in Stücken von Astor Piazzolla, in denen er die „Geschichte des Tango“ im Wandel der Zeit erzählt.
Es musizieren Hannes Immelmann (Flöten) und Cesar Queruz (Gitarre, Theorbe).

SV 1908 „Grün-Weiss“ Ahrensfelde e. V.

Beim SV 1908 „Grün-Weiss“ fragt man sich ...

In dieser Rubrik stellen wir wichtige Stützpfeiler unseres Vereins vor. In loser Reihenfolge treffen sich Abteilungsleiter, aktive Sportler, Trainer und der Vorstand zu einem Gespräch und tauschen sich über Sport, Training und Vereinsleben aus.

Heute: „Ein Leben ohne Fußball oder Turnen ist möglich, aber sinnlos“

Zu den Personen:

Klaus Joachim
Lehrer
seit 1987 aktiv als Fußballer, Vorstand

Edelgard Fischer
Lehrerin
seit 1974 aktiv als Turnerin, Trainer, Kampfrichter

Katrin Walter
Verwaltungswirtin
seit 2009 aktiv als Trainer, Kampfrichter

Klaus:
Hallo ihr beiden, was hat euch bewegt, bei Grün-Weiss ehrenamtlich tätig zu sein?

Edelgard:
Ich bin seit sehr sehr langer Zeit in diesem Verein. Mit 10 Jahren habe ich angefangen zu turnen, damals noch unter unserem Turnvater Willi Jauert. Mit 15 Jahren wurde ich Trainer und Kampfrichter.

Klaus:
Und bei dir Katrin?

Katrin:
2005 bin ich mit meiner Familie nach Ahrensfelde gezogen. An der Grundschule meiner Tochter in Berlin bot „Grün-Weiss“ Turnen als Arbeitsgemeinschaft an. Die Hallenluft schnupperte sehr gut und 2009 fragte ich, ob noch Übungsleiter gebraucht werden. Wenig später durfte ich dann mitmischen. Ich selber habe 16 Jahre in Schwerin und Freiberg geturnt und war damals schon als Übungsleiter und Kampfrichter tätig.

Klaus, wie bist du zu uns gekommen?

Klaus:
Ich komme ursprünglich aus der Nähe von Brandenburg. Nachdem wir nach Berlin gezogen waren, spielte ich erst Fußball bei Tiefbau, jetzt Blau Gelb.
1997 zogen wir nach Marzahn. Dort sah ich am S-Bahnhof Ahrensfelde ein Plakat, das auf den Ahrensfelder Fußball hinwies. Mein erster Ansprechpartner dort war übrigens Hans-Joachim Metzkow. Zuerst spielte ich nur Fußball. Die Organisation der Abteilung Fußball war damals katastrophal und deshalb übernahm ich dann für 14 Jahre die Abteilungsleitung.
Nach dem Tod vom Vorsitzenden Werner Stock wurde ich Stellvertreter unter Torsten Gerhardt und bin es noch heute.

Wie läuft es denn in der Abteilung Turnen?

Edelgard:
Zusammen mit Katrin bilde ich seit 2010 die Abteilungsleitung Turnen. Wir sind ein gutes Team.
Mit unseren Mitgliederzahlen sind wir sehr zufrieden. Manchmal müssen wir den Andrang leider stoppen, da unsere Kapazitäten ausgeschöpft sind.

Klaus:
Wie ist eure Trainer- und Kampfrichtersituation?

Katrin:
Unsere Truppe besteht aus 9 Trainern. Ganz stolz sind wir auf unseren Nachwuchs. Aus den eigenen Reihen haben Julia und Aileen ihren Trainerschein gemacht.
Ganz aktuell freuen wir uns über den Kampfrichternachwuchs Maxi, Tammy und Elena. Sie haben gerade ihre Prüfung bestanden.

Klaus, du bist ja nicht nur im Sportverein aktiv, sondern auch sehr engagiert in der Gemeinde Ahrensfelde. Wie bekommst du das alles unter einen Hut?

Klaus:
Ich bin Gemeindevertreter, Ortsbeiratsmitglied und Mitglied im Hauptausschuss.
Außerdem leite ich die AG Kultur in Ahrensfelde.
Das geht nur mit einem durchorganisierten Zeitplan. Nicht zu vergessen, man braucht einen verständnisvollen Partner. Das habe ich mit meiner Frau Kerstin.

Ihr macht ja nicht nur Training, sondern auch Wettkämpfe und Trainingslager. Was habt ihr für dieses Jahr geplant?

Katrin und Edelgard:
Durch Kontakte einiger Eltern sind wir seit ein paar Jahren wettkampfmäßig viel in Berlin und Brandenburg unterwegs. Dies setzt sich auch dieses Jahr wieder fort. Geplant sind ein eigener ausgerichteter Wettkampf am 01. Juli, unsere Niederbarnimmeisterschaften, die Jahrgangsbestenwettkämpfe in Berlin und Freundschaftswettkämpfe.
Unsere Mädels müssen sich bei den Wettkämpfen nicht verstecken, sie erzielen sehr gute Ergebnisse.

Klaus:
In welchem Alter sind die Mädchen, die bei euch trainieren? Habt ihr auch Jungs an Bord?

Edelgard:
Die Mädchen sind 5 - 15 Jahre alt. Zurzeit trainieren bei uns ca. 50 Mädchen. Jungen sind bei uns nicht dabei.

Klaus, was wünscht du dir für unseren Sportverein?

Klaus:
Seit Jahren ist das Klima im Verein äußerst positiv. Die Zusammenarbeit mit den Abteilungen hat sich prima entwickelt.

SV 1908 „Grün-Weiss“ Ahrensfelde e. V.

Mit Uwe und Sylke zu arbeiten macht wirklich Spaß. Das kann noch lange so gehen!
Wie jeder weiß, sind die Planungen für einen neuen Kunstrasenplatz und eine Tartanbahn um den Rasenplatz weit vorangeschritten. Wenn beides kommt, können wir als Sportverein sehr zufrieden sein.

Aber ihr habt doch bestimmt auch noch Wünsche?

Katrin:
Schön wäre eine größere Turnhalle ... und wenn sie in Ah**rens**felde ist, hätten wir bestimmt nichts dagegen.
Ansonsten finde ich, wir sind ein gutes Trainergespann, haben tolle Mädchen und natürlich auch nette Eltern, die uns immer unterstützen. Das kann gerne noch lange so bleiben.

Edelgard:
Ich finde Klasse, dass sich die Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen gut entwickelt. So gab es schon ein gemeinsames Training mit den Fußballern bei uns an den Turngeräten und auch auf dem Sportplatz.
Eine Turnhalle im Ort wäre wirklich prima und eine gute Voraussetzung für mehr Mitglieder in unserer Abteilung.
Gegen weitere Übungsleiter, die uns unterstützen, hätte ich auch nichts einzuwenden.

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe:
Teilnahme an einer Europameisterschaft-Geht das in Ahrensfelde?
Uwe Lachmann im Gespräch mit Kerstin Lerche und Maud Endert

Wieder – ab März

Sich aktiv bewegen und entspannen – und alles an der frischen Luft!

Sie können aktiv werden. Tun Sie etwas für ihre Fitness und innere Balance. Ich bin regelmäßig sportlich in der Natur unterwegs. Meine Freude an der Bewegung in der Natur und an der frischen Luft möchte ich mit Ihnen teilen. Wir treffen uns nun schon das vierte Jahr in einer kleinen Gruppe, in welcher wir Sie gern begrüßen.

Wann & Wo? **jeweils donnerstags im Lenné Park Blumberg**
März von 17:00 bis 18:00 Uhr
April – Oktober von 18:00 bis 19:00 Uhr

Treffpunkt: **16356 Blumberg, Parkplatz an der Schloßstraße, vor der Einfahrt zur Kita**

mit Silke Hilprecht

Diplomsportlehrerin,
Rückenschullehrerin und Entspyannungspädagogin

Informationen zur Person und zum Angebot finden Sie auch unter http://silke.hilprecht.info oder per Telefon 0170 3814557

Das Angebot wird über den Sportverein SV 1908 “GRÜN-WEISS“ Ahrensfelde gemacht.

Ahrensfelde, 05.01.2017

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2017

Sehr geehrte Sportfreundin, sehr geehrter Sportfreund, hiermit laden wir Dich zur ordentlichen Mitgliederversammlung, die

am Freitag, den 17.03.2017
um 19.00 Uhr
im Sportlerheim, Ulmenallee 42

stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung Übergabe an den Versammlungsleiter
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes/Kassenbericht
4. Berichte der Abteilungen
5. Bericht der Revisionskommission
6. Diskussion über die Berichte
7. Entlastung des Vorstandes für die Haushaltsführung 2016
8. Vorstellung des Haushaltplanes 2017
9. Diskussion zum Haushaltsplan 2017
10. Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2017

Im Anschluss gemütliches Beisammensein.

Anträge oder Anregungen zur Tagesordnung bitten wir bis zum 01.03.2017 in der Geschäftsstelle schriftlich einzureichen.

Uwe Lachmann
Vereinsvorsitzender

CHEERDANCE

EINLADUNG ZUR ÖFFENTLICHEN GENERALPROBE ZUM START IN DIE MEISTERSCHAFTSSAISON 2017

am 12. März 2017 - 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
(Einlass ab 12:00 Uhr)

Turnhalle Blumberg
(Schulstraße 10, 16356 Ahrensfelde OT Blumberg)

Wir freuen uns auf alle interessierten, sportbegeisterten Zuschauer!
Der Eintritt ist frei - also kommt bitte zahlreich!
Verkauf von Kaffee und Kuchen

Veranstalter
Magic Legs Cheerleader vom SV 1908 „Grün-Weiss“ Ahrensfelde

Magic Legs Cheerleader
www.magiclegsev.de

SV 1908 „Grün-Weiss“ Ahrensfelde e. V.

3 neue Kampfrichterinnen für GRÜN WEISS Ahrensfelde

Die Abteilung Turnen freut sich über drei frischlizensierte Jungkampfrichterinnen.
Tammy, Maxi und Elena scheuten am 14.01.2017 nicht den weiten Weg nach Potsdam, um sich dort als Kampfrichterinnen ausbilden zu lassen. Nach einem Tag, vollgefüllt mit neuem Wissen um die Kunst des Wertens, legten alle drei erfolgreich ihre Prüfungen ab und werden uns nun hoffentlich bei dem einen oder anderen Wettkampf als Kampfrichterinnen unterstützen.
Herzlichen Glückwunsch ihr drei. Das habt ihr prima hingekriegt.

Teddywettkampf „Turnen macht stark“ am 15.01.2017 in Brandenburg/Havel

Einen Tag später ging es auch schon mit dem Wettkampfgeschehen in diesem Jahr los. Der Turnverein Brandenburg hatte zum Turnen macht Spaß Wettkampf eingeladen. Von uns hatten sich bei winterlichem Wetter 9 Turnerinnen und ihre Eltern auf den Weg gemacht.

Neben den herkömmlich zu turnenden vier Geräten wurden zusätzlich athletische Normen abverlangt. Für jede umfänglich erfüllte Athletiknorm waren so jeweils maximal 5 Extrapunkte möglich.
Jede Altersklasse erwürfelte sich von 6 möglichen, drei Disziplinen. Zur Auswahl standen 15 m Lauf, Stange klettern, Rumpfbeugen, Seilspringen, Querspagat und Klimmzüge.

Alle Altersklassen kamen danach um die ungeliebten Klimmzüge herum!

Die P 4 mit Rosi, Henriette, Alina und Lina zeigten Spagat,

Rumpfbeugen und Seilspringen.
In der P 5, am Start waren Paula, Hanna und Annemarie, wurde der 15 m Lauf, das Stange klettern und das Seilspringen abgefordert.
Unsere Lk 4 mit Lena und Melia hatten auch Würfelglück und durften beim 15m Lauf, dem Spagat und dem Stange klettern ranklotzen.

Aufgrund des zu absolvierenden Athletikteils dauerte der Wettkampf für alle Beteiligten dann sehr sehr lange.
Unsere Mädchen und auch die Eltern haben es tapfer durchgehalten!
Die Altersklassen wurden erst zum Jahresanfang neu eingeteilt und so war es für die Turnerinnen der P 4 und P 5 das erste Mal, dass sie ihre neuen Übungen zeigen durften. Fast alle zu turnenden Elemente waren geglückt, an der sauberen und fehlerfreien Ausführung muss aber noch geübt werden. Dennoch war es trotz der kurzen Trainingszeit sehr beachtlich, was ihr schon gezeigt habt!
So freuten sich die Mädchen dann in den verschiedenen Altersklassen in einem Teilnehmerfeld von 68 Turnerinnen über drei Bronzemedaillen durch Henriette (P 4), Annemarie (P 5) und Alina (P4) und sogar eine Silbermedaille durfte unsere Melia (LK 4) mit nach Hause nehmen.

Vielen Dank auch an die Trainer Gabi und Silke.

P 4 Jahrgangsbestenwettkampf am 22.01.2017

Gleich am nächsten Wochenende ging es für einige Turnerinnen, die auch in Brandenburg schon am Start waren, zum nächsten Wettkampf. Der P 4 Jahrgangsbestenwettkampf, immer nett ausgerichtet vom Berliner Turnerbund, stand auf dem Plan.
Von uns am Start waren Rosalie, Henriette, Alina, Emily und Luisa. Hier konnten sich Luisa über eine Silbermedaille und Alina über eine Bronzemedaille in ihrem Jahrgang freuen.
Schön, dass ihr alle dabei wart und viel Mut gezeigt habt, eure gerade erlernten Übungen zu turnen!
Danke auch an die Trainer Doreen und Conny, die gerne die Mädels betreut haben.

Unsere drei Jungkampfrichterinnen bestanden bei diesem Wettkampf übrigens bravourös ihre Feuertaufe beim Werten!

Katrin Walter

Der Lenné-Park wird IGA-Bühne

Seit einem halben Jahr arbeitet die vom Blumberger Kulturverein initiierte Arbeitsgruppe „IGA vor Ort Lenné-Park Blumberg“. Auch wenn angesichts der Herausforderung noch einige Fragen offen sind, nimmt dank intensiver ehrenamtlicher Arbeit das interessante und abwechslungsreiche Programm rund um den Blumberger Park, dem Kleinod der Gemeinde Ahrensfelde, immer konkretere Form an. Die Organisatoren haben sich viel vorgenommen. Am 29. April ist der Auftakt mit dem Vortrag „Der Blumberger Lenné-Park, seine jüngere Geschichte und die angestrebten Ziele“. Am gleichen Tag beginnen für Interessierte die Samstags-Führungen durch den Lenné-Park, zu denen am 20. Mai, am 4. Juni, am 1. Juli, am 5. August und 9. September eingeladen wird. An diesen Tagen ist im Gemeindesaal in der Schlossstraße auch eine Fotoausstellung über den Park im Wandel der Jahreszeiten zu sehen. Direkt im Park stehen ab Juni Vorführungen, Diskussionen und Vorträge auf einem neu angelegten rustikalen Platz zu interessanten Themen an wie die praktische Herstellung von Pflanzenkohle für die Erzeugung von Terra preta, die Imkerei in unserem Umfeld oder Backen ohne Mehl, Eintopf ohne Fleisch und Braten mit Süßlupinensamen. Am 14. Mai beginnt recht früh um 4.30 Uhr eine geführte Vogelstimmenwanderung durch den Lenné-Park.

Performance von Margrit Straßburger

Zum Sängerfest „Ein Park der singt“ am 15. Juli haben sich beim Veranstalter, der Blumberger Chorgemeinschaft, schon elf Chöre mit bis zu dreihundert Sängern angesagt. Und unter dem Motto „Unser Dorf soll zur IGA schöner werden“, wird der Weg vom Blumberger Bahnhof bis zum Lenné-Park mit Blumen- und Kräuterarrangements auf rustikalen Scheiben aus einer alten Eiche die Besucher sicher ans Ziel der zahlreichen Veranstaltungen bringen.
Viele Blumberger werden diese bunten Wegweiser betreuen, also ständig gießen und auch nachpflanzen. Zahlreiche Künstler haben zugesagt, musikalisch oder kabarettistisch im reichen kulturellen Angebot Glanzlichter zu setzen. Zu ihnen gehören die Sopranistin Ute Beckert und der international ausgezeichnete Bajan-Virtuose Maxim Shagaev mit dem Programm „Mein Herz ist ein Grammophon“ und die Schauspielerin Margrit Straßburger, die bei ihrer facettenreichen Performance über den Komponisten Erik Satie „Erinnerungen eines Gedächtnislosen“ von Andreas Florczak musikalisch begleitet wird. Und zum traditionellen Open Air Jazz im Park will es sich die Barnimer Bigband am 23. Juli nicht nehmen lassen, vor der Kulisse des Lenné-Parkes wieder hunderte Besucher zu begeistern.
Über alle Veranstaltungen informieren wir konkret und rechtzeitig im Amtsblatt und in der regionalen Presse.

Ute Beckert und Maxim Shagaev - ein Starduo

Hartmut Moreike
Sprecher der AG IGA vor Ort, Lenné-Park Blumberg
Fotos: Wünsche, Promo

Förderverein der Friedrich-von-Canitz-Grundschule Blumberg

Wollt Ihr wissen, was wir in den letzten Monaten getan haben????

Dann kommt zur Mitgliederversammlung des Fördervereins!! (auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen)

Mittwoch, den 05. April 2017 – 19 Uhr
Mensa der Schule
Schulstraße 10; 16356 Ahrensfelde OT Blumberg

Worüber wir an diesem Abend sprechen (AGENDA):

1) Begrüßung
2) Feststellen der Beschlussfähigkeit
3) Rückblick Juni 2016 – dato (Mitglieder- und Kassenstand, durchgeführte Events und Aktionen)
4) Entlastung des Vorstandes
5) Ausblick 2017 (Events und Aktionen, Projekte)
6) Wahl des Kassenprüfers
7) Wahl des Vorstandes*
8) Fragen und Anregungen

Wir freuen uns auf Euch!
Viele Grüße

Der Vorstand

Tanja Kohse Melanie Gaethcke
Katharina Schwarzelt Roxana Braese Kati Baumann

Anträge zur Mitgliederversammlung oder Ergänzungen der Tagesordnung bitten wir schriftlich bis spätestens 26.03.2017 an unsere Vereinsadresse oder per E-Mail (info@foerderverein-gs-blumberg.de) zu senden.
*Die Mitgliederversammlung ist mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder beschlussfähig (gemäß Satzung § 7 Abs. 4)

Volkssolidarität Blumberg

Modepräsentation

Am 25. 01. 2017 hatten wir wieder unseren monatlichen Kaffeenachmittag. Dazu hatten wir Modeservice Berlin eingeladen, um uns ihr breitgefächertes Angebot aktueller Mode für Damen und Herren zu präsentieren zu lassen.

Zuerst erfreuten uns unsere Kindergartenkinder mit einem kleinen Programm. Nach kurzer Information begann die Modepräsentation

Frau Strupp vom Mode Service erläuterte uns die Kollektion, die von unseren Models Frau Zier, Frau Feilke und Herrn Ziemer vorgetragen wurden. Im Anschluss konnten wir Artikel käuflich erwerben.

Auch unser Bürgermeister, Herr Gerke war zugegen. Er erläuterte uns einige Aufgaben der Gemeinde für das Jahr 2017.
Es war ein recht gelungener Nachmittag.

Euer Manne

Neujahrskonzert in Neubrandenburg

Zum 9. Mal veranstaltete der Landesverband der Volkssolidarität Mecklenburg- Vorpommern gemeinsam mit Becker- Strelitz- Reisen ein Neujahrskonzert in der Konzertkirche Neubrandenburg. Das ehemalige Gotteshaus, im zweiten Weltkrieg stark zerstört, wurde nach jahrelangen Ausbau 2001 seiner neuen Bestimmung zugeführt. Somit erhielt Neubrandenburg eines der modernsten und schönsten Konzertsäle Europas und die Neubrandenburger Philharmonie eine Heimstätte für ihre vielseitigen Konzertauftritte und Proben.

Eine Gruppe von interessierten Rentnern aus Blumberg und Umgebung fuhren mit der Volkssolidarität am 27. 01. 17 zu einen der Neujahrskonzerte nach Neubrandenburg. Als wir die Konzertkirche betraten, mussten wir feststellen, dass eine hervorragende architektonische Kombination aus Altem und Neuem geschaffen wurde.

Um15°° Uhr begrüßte Robert Leu, Juniorchef von Becker- Strelitz- Reisen, das Publikum. Mit der Ouvertüre zur Oper „Die lustigen Weiber von Winsor“ von Otto Nikolai wurde das Konzert eröffnet. Der Dirigent, Generalmusikdirektor Sebastian Tewinkel, führte persönlich durch das Programm und begrüßte zugleich den ersten Solisten Maximilian Hornung, Violoncello. Gemeinsam mit dem Orchester brachte er Werke von Viktor Herbert und Peter Tschaikowski zu Gehör. Der zweite Teil wurde mit der Ouvertüre aus der Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauss eröffnet. Danach stellte Herr Tewinkel die Sopranistin Yvonne Friedli vor. Sie sang als Rosalinde aus „Die Fledermaus“ das Lied „Klänge der Heimat“. Nach der Bauern-Polka sang sie die Arie der Frau Fluth aus „Die lustigen Weiber von Winsor“. Höhepunkt des Konzerts war der „Kaiserwalzer“ von Johann Strauss. Mit dem Radetzky-Marsch wurde das 9. Neujahrskonzert der VS beendet.

Die Musik dieses hervorragenden Klangkörpers wurde mit viel Beifall bedacht. Die Akustik und die visuellen Voraussetzungen der Kirche erfüllten voll und ganz unseren Erwartungen. Das Konzert wurde für uns ein künstlerisches Gemeinschaftserlebnis und ich hoffe, dass es noch lange Zeit nachwirkt. Vom 24. 01. bis 26. 01 .18 finden die 10. Neujahrskonzerte in der Konzertkirche statt und wir beabsichtigen erneut daran teilzunehmen.

Bis zum nächsten Mal
Euer Manne

Hort am Lenné-Park

Endlich Winter

Kaum starteten wir in das neue Jahr, fiel endlich der lang ersehnte Schnee. Wir konnten es kaum erwarten nach der Schule in den Hort zu kommen. Gleich wurden die Schlitten rausgeholt und gerodelt. Andere bauten kleine Schneemänner oder machten Schneeengel.

Die Kinder und ihre Erzieher aus dem Hort am Lenné Park.

BSV Blumberg

Top Tischtennis in Blumberg in seiner 10. Spielsaison

Im Jahr **1990 gründete sich der BSV Blumberg**. Zu den Ballsportarten, die seither mit Leidenschaft betrieben werden, zählt auch der Tischtennis.

Dem sportlich vielseitig talentierten Willi Wolter und seinen Mitstreitern ist es zu verdanken, dass die AG Tischtennis entstand. Von Anfang an trafen sich um die 10 Tischtennisspieler zum wöchentlichen Training.

Die AG Tischtennis des BSV Blumberg nahm in der **Saison 2007-08** erstmals am Spielbetrieb in der Kreisklasse mit 12 gemeldeten Spielern teil. Gleich in der ersten Saison machte die Mannschaft mit einem Sieg gegen den SV Biesenthal im Pokalwettbewerb als „Pokalschreck" auf sich aufmerksam. Der favorisierte Gegner wurde durch einen Sieg des erfahrenen Klaus Ehrhardt im 5.und entscheidenden Spiel aus dem Rennen geworfen. Diese erste Blumberger Mannschaft wurde im gleichen Jahr Herbstmeister und konnte am Ende der Saison als Tabellenerster in die Kreisliga aufsteigen.

Bereits eine Saison später wurde eine zweite Mannschaft und zwei Jahre später eine 3.Mannschaft aufgestellt.

In der **Saison 2008-09** spielten im **Team 1** Klaus Ehrhardt, Daniel Herter, Lutz Ritter und Dietmar Zeig. Ein Höhepunkt der Saison war das Tischtennis-Doppelturnier in Biesenthal am 25.4.2008 Hier erreichte das Doppel Ehrhardt / Herter nach einem Sieg im Halbfinale gegen das favorisierte Doppel Brüning / Wiesemann vom TTC Bernau sogar das Endspiel und traf dort auf den SV Rot Weiß Werneuchen

Im **Team 2** des BSV Blumberg spielten Jörg Kalatz, Francis König, Reiner Kroschewski und Peter Voigt. Dessen Mannschaftsführer erreichte in der Einzelwertung der Kreisklasse einen zweiten Platz.

Montagstraining in der "alten" Sporthalle Blumberg

In der **dritten Saison 2009-10** wurde das Team 2 mit den Spielern Andreas Klinger, Lars Müller, Reiner Kroschewski und Peter Voigt Herbstmeister und konnte den ersten Tabellenplatz in der Kreisklasse am Saisonende verteidigen. Die Tabellenführung wäre aber ohne den Neuzugang von Lars Müller nicht möglich. Er trat im Oktober 2009 bei den B-Kreismeisterschaften in Werneuchen an und belegte im Doppelspiel der Herren den 2. Platz. Im Einzelwettbewerb traf Lars Müller im Endspiel auf seinen Teamleiter Reiner Kroschewski, den er eindeutig bezwang und so verdient Kreismeister wurde.

Ein schöner Abschluss dieser erfolgreichen Saison war der gemeinsame Besuch des Teams 2 bei den German Open in der Max Schmeling-Halle in Berlin.

In der **vierten Saison 2010-11** überzeugte das **Team 1** durch einen Sieg im Pokalviertelfinale über den SV Rot Weiß Werneuchen 3 und zog damit innerhalb von 4 Jahren erneut in das Pokalhalbfinale ein. Das Doppel Müller / Kroschewski belegte bei den Kreismeisterschaften 2011 den 2. Platz.

Im Herbst des Jahres **2012** nahm Lars Müller beim Turnier „Ahrensfelde in Bewegung" teil und konnte dort den zweiten Platz erringen.

BSV Blumberg Team 1 begrüßt das Team aus Wandlitz zum ersten Rückrundenspiel 2017

In der **Saison 2013-14** war der BSV Blumberg Ausrichter des Pokalfinales für den Landkreis Barnim. Hier trafen am 14.4.2014 die beiden besten Teams der Barnimliga, der TTC Bernau und der SV Rot-Weiss Werneuchen in der neu errichteten Turnhalle auf dem „Bildungs-Campus Blumberg" aufeinander.

In der Saison **2015-16** spielten **Team 1** - bedingt durch den Abstieg aus der Barnimliga - **und Team 2** gemeinsam in der 1. Kreisklasse. Die Leistungsunterschiede zwischen den beiden Teams wurden bei den direkten Duellen allerdings mehr als deutlich. Die erste Mannschaft wurde am Jahresende Herbstmeister, musste sich jedoch am Saisonende in der **Mannschaftswertung** mit dem 2. Rang hinter SV Rot Weiß Werneuchen 3 begnügen. In der Doppelwertung jedoch landeten der Mannschaftsführer Lutz Ritter und Andreas Klinger auf den 1. Platz und auch in der Einzelwertung konnte Daniel Herter, der Spieler des BSV Blumberg mit dem schnellsten Ball, seine Saisonleistung mit dem 1. Platz krönen.

Am Ende konnte das Team 1 wieder in die Barnimliga - das Oberhaus auf Kreisebene – zurückkehren und das Team 2 verblieb in der 1. Kreisklasse.

In die aktuell **10. Spielsaison 2016-17** startete die AG Tischtennis unter seinem Abteilungsleiter Dietmar Zeig mit folgenden Spielern (Aufstellung Rückrunde):

Barnimliga BSV Blumberg 1

1. Daniel Herter
2. Lars Müller
3. Andreas Klinge
4. Lutz Ritter (Mannschaftsführer)

1. Kreisklasse BSV Blumberg 2

1. Stefan Glanz
2. Martin Latendorf
3. Reiner Kroschewski (Mannschaftsführer)
4. Dietmar Zeig

3. Kreisklasse BSV Blumberg 3

1. Kersten Kolbe
2. Ralf Jagnow
3. Marc Jagnow
4. Jens Niemer
5. Jonny Henkel (Mannschaftsführer)
6. Knut Heinrich
7. Stefan Natusius

Das **Team 3** hat sich mit neuer Besetzung in der 3.Kreisklasse stark verbessert und konnte sich in dieser Saison in der oberen Tabellenhälfte etablieren.
Im Pokalwettbewerb traf das Team auf Rot Weiß Werneuchen 5 aus der höheren 2. Kreisklasse und konnten das Spiel 5:0 für sich entscheiden. Erst im Achtelfinale musste sich Team 3 gegen SV Schönwalde aus der Barnimliga mit 2:5 geschlagen geben.

Auch nach mehr als 25 Jahren betreiben wir Tischtennis mit großer Leidenschaft. Wir freuen uns immer auf interessierte Neuzugänge – wir trainieren **montags 18-20 Uhr und freitags ab 19 Uhr** in der Sporthalle der Grundschule Blumberg in der Grünstraße 1. Zu diesen Zeiten sind auch unsere Heimspiele (Spielbeginn 19:30 Uhr) angesetzt, zu denen interessierte Zuschauer stets willkommen sind.

Reiner Kroschewski

Großer Kinderflohmarkt

auf dem Wochenmarkt am Rathaus Ahrensfelde

06.05.2017

Aufbau ab 8 Uhr, Verkauf von 9 Uhr bis 13 Uhr

Angeboten werden Spielzeug, gut erhaltene Kinderkleidung und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee & Kuchen.

Standanmeldung ab dem 14.02.2017

per E-Mail an: info@foerderverein-gs-blumberg.de

Standgebühr : 5,00€ zzgl. einer selbstgebackenen Kuchenspende, Fördervereinsmitglieder zahlen nur 3,00€ zzgl. einer selbstgebackenen Kuchenspende

(wird am Flohmarkttag kassiert) (keine zusätzlichen Gewerbetreibende Flohmarkt Händler erwünscht, da der normale Wochenmarkt zeitgleich stattfindet)

Tische werden gestellt, für spontane Verkäufer ist auch noch Platz für Ihren mitgebrachten Tisch

Für den Aufbau und den Kuchenverkauf sind wir wieder auf fleißige Helfer und Bäcker angewiesen, damit es gelingt. ***Bitte macht mit!!!!*** Wir freuen uns über jeden, der sich beteiligt.

Der Flohmarkttag ist eine gute Möglichkeit, sich kennen zu lernen oder Kontakte zu pflegen.

Der Erlös kommt den Kindern der Grundschule Blumberg zu Gute.

Der Vorstand des Fördervereins der Grundschule Blumberg e.V.

Evangelische Kirchengemeinde Blumberg

Gottesdienste und Konzerte
sonntags 14 - 17 Uhr offene Kirche

Sonntag 19.02.	9.30 Uhr	Pfarrstall	Gottesdienst
Sonntag 26.02.	9.30 Uhr	Pfarrstall	Gottesdienst
Freitag 03.03.	18 Uhr	Pfarrstall	Weltgebetstag, Landinformation, anschließend Essen
Sonntag 05.03.	14 Uhr	Pfarrstall	Familiengottesdienst zum Weltgebetstag
Sonntag 12.03.	9.30 Uhr	Pfarrstall	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag 19.03.	9.30 Uhr	Pfarrstall	Gottesdienst
Sonntag 26.03.	9.30 Uhr	Pfarrstall	Gottesdienst

Weihnachten ist immer im Dezember

Jedes Jahr zur selben Zeit,
halten wir uns zur Vorweihnachtszeit bereit.
Ein Weihnachtsmarkt lud ein im Eichner Kitahaus,
jedoch für Getränke, heiße Waffeln, ein Kinderkarussell ging man auch raus.
War der Bauch dann voll und die Füße kalt vom Stehen und Warten,
ging man hinein und konnte mit dem Bummel starten.
Im Gemeindesaal gab es Kuchen, Kekse und Torten - wie genial.
Alles frisch gebacken von den Eltern, eine supergroße Auswahl.
Märchen hören aus dem Buch wie früher,
in der Bibliothek wurde noch vorgelesen ohne Player.
Der Herr Hein aus Mehrow nahm sich die Zeit,
machte Familienweihnachtsbilder zu aller Zufriedenheit.

Weihnachtsmäuse und noch mehr bastelte der Kleingartenverein.
Sie helfen uns immer und bringen sich ein.
Wir sagen euch Dankeschön für euer Kommen!
Eure Hilfe haben wir sehr gern angenommen.
Überall wurde gewerkelt, geklebt, Gestecke montiert,
Apfelsinendeko gebastelt, Pfefferkuchen zu einem Schneemann richtig platziert.
Bastelstube hier und da,
überall was Anderes, na klar.
Strip Strap Strull gab´s nicht nur für die Kleinsten,
einige Kinder freuten sich darauf am meisten.
Weihnachtsflair und gute Laune sollte uns in der gelben Weihnachtsstube gelingen.
Da konnten die Kinder sich bewegen, tanzen, musizieren und zur Gitarre singen.
Der Weihnachtsmann war selbstverständlich ein Muss.
Er verabreichte kleine Leckereien und blieb bis zum Schluss.
Der Förderverein half und unterstützte wie immer bei Festen,
half mit vielen Händen und finanziell – so ist es am besten.
Danke, lieber Förderverein, unser Karussell hätte ich fast vergessen,
darüber haben sich doch alle gefreut und auch drauf gesessen.
Aufbau, Abbau und zwischendrin,
für alle Beteiligten war es ein Gewinn.
Viele Hände haben geholfen bei diesem Event.
An alle fleißigen Eltern, Fördervereinsmitgliedern, dem Kleingartenverein und
natürlich allen Erziehern ein dickes fettes Kompliment.

Vorweihnachtszeit – HURRA!!
Die besinnlichste und ruhigste Zeit im Jahr??
Die Räume werden ausgeschmückt,
Kinderherzen sind vom Rausch beglückt.
Bei Programmen wird gesungen und gelacht.
Wir wissen wie man Eichner und Mehrower Senioren eine Freude macht.

Geschmückt wird jährlich von den Kids am Anger der Eichner Tannenbaum.
Danach wird drum herum gesungen, man glaubt es kaum.
Zur Kirche zur Pastorin und Herrn Plume gehen wir jedes Jahr:
Singen Lieder, hören die Weihnachtsgeschichte – wunderbar.
Die Orgel bringt immer wieder die Kinder zum Staunen.
Durch die Reihen zieht Aufmerksamkeit und ein Raunen.
Überall, wohin man schaut,
wird gebacken alte und neu Rezepte werden sich getraut.
Keksteig naschen– oh, wie lecker!
Frische Kekse machen wie ein Bäcker.
Es gab keine Zeit uns auszuruhen,
denn wir hatten immer was zu tun.

Beim Eichner Weihnachtsmarkt brachten wir uns mit ein:
Ehemalige Kitakids und einige von den Großen kamen bei dem Programm zum Vorschein.
Beim Märchen wurde gespielt, getanzt, gesungen und gelacht.
Wir haben dem Publikum von Eiche eine Freude gemacht.
Am Stand von unserem Förderverein
gab es Waffeln und Kuchen, einige gaben auch ein Spendelein.
Unser Partner vom Kleingartenverein war einfach klasse.
Sie backten leckere Kekse im Vorfeld in Masse.
Der Gewinn ging an unseren Förderverein.
Wir sagen vielen Dank an euch und freuen uns auf 2017 ungemein.

Der Weihnachtsmann geht in das Haus und will uns heut überraschen.
Er bekommt von uns als Dank Applaus. Die Kinder singen, erzählen und natürlich auch naschen.
Sie freuen sich über die vielen Geschenke sehr.
Das Abwarten fiel manch Einem echt schwer.

Der Förderverein brachte so Einiges mit sich – vielen Dank!
Verschiedene Musikinstrumente, was für ein toller Klang.
Auch eine Sinneshöhle gab es mit Lampe – wie geheimnisvoll.
Sie lädt ein zum Entspannen, Ausruhen und Reden, echt effektvoll.
Wir sagen Allen nochmal Dankeschön,
wir freuen uns auf 2017und werden uns wiedersehen!
In diesem Sinne und unserem Slogan
bis zum nächste Mal, eure Reni Regenbogen!

Faschingsfeier

der Eichner Senioren

Am 23.Februar 2017 um 15 Uhr im

Ortsteilzentrum Eiche.

Anmeldungen sind nicht unbedingt erforderlich, aber für die Planung hilfreich.

Senioren-Arbeitsgruppe Eiche

Kathrin Tietz

Evangelische Kirchengemeinden Blumberg und Eiche

Gottesdienste Eiche

12.03. 11 Uhr Kirche Abendmahlsgottesdienst

In Eiche wird musiziert!

Einladung zum

3. Hausmusiknachmittag

Wann: 18.2.2017
Wo: Eichner Kirche
Um : 16 Uhr

Alle Bürger sind herzlich dazu eingeladen, um unsere kleinen und großen Künstler zu hören.

Eintritt frei! Eine kleine Spende wird erbeten.

Volkssolidarität Lindenberg

Mitgliederversammlung der Volkssolidarität Lindenberg

Die erste Mitgliederversammlung für die Ortsgruppe Lindenberg der Volkssolidarität findet am Donnersteg, den **16. März** im Ortszentrum Lindenberg statt.
Hauptsächlich wollen wir unsere Vorhaben für dieses Jahr besprechen und über aktuelle Vorhaben in Lindenberg informieren.

S. Berger

Seniorenfahrt Ortsteil Lindenberg

Der Ortsbeirat Lindenberg lädt alle Senioren zu einer Fahrt mit der Schippelschute auf dem alten Finowkanal ein.
Bei schöner Musik, deftigem Essen und in herrlicher Natur wollen wir ein paar angenehme Stunden verbringen.
Die Fahrt findet am 30. Mai 2017 statt und wird aus Mitteln des Ortsbeirates bezuschusst.
Anmeldungen und weitere Einzelheiten über Frau Kapell (Tel. 030/9413674)

S. Berger
Ortsbeirat Lindenberg

TSV Lindenberg 1994 e. V.

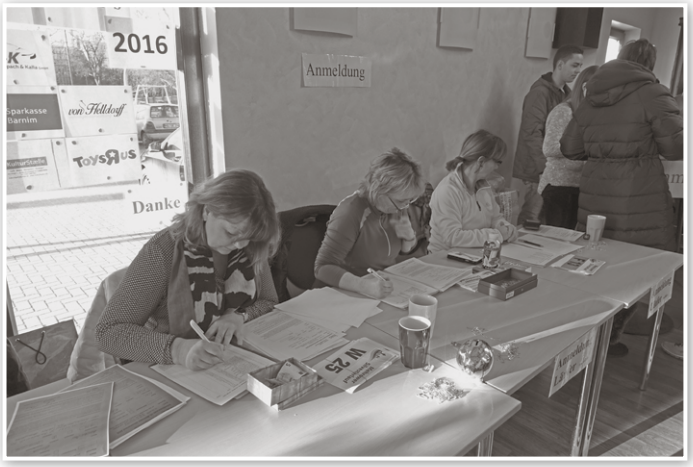
Bodyworkout

Am 09.01.2017 war es nun soweit, Bodyworkout ein neuer Kurs im TSV Lindenberg startet.
14 neugierige Teilnehmer schauen in die noch nervösen Gesichter der beiden Trainerinnen.
Doch schon im Anfangsteil konnten beide das Eis brechen und mit ordentlichem Beat im Gepäck wurde der Puls ins Cardiolevel gebracht.
Mit vielen verschiedenen Übungen und einer Menge positiver Energie schafften Cindy und Tatjana die Grundlage für das spätere Muskeltraining.
Mit dem Theraband wurden verschiedene Muskelgruppen trainiert, wobei die beiden sehr gut aufgepasst haben, dass die Übungen von allen richtig und schonend ausgeübt werden.
Und zum Schluss hat Cindy noch ein bisschen mit unseren Mädels getanzt, darauf hatten sich alle schon gefreut.
Ein schöner Ausklang für diese erste Stunde.
Eine gelungene Feuertaufe für unsere beiden neuen im Bunde.
Ich bin sehr froh, dass es immer noch Menschen gibt, die Ehrenamtlich so viel Freude und Energie und vor allem Zeit mitbringen.
Nun können die beiden bestimmt wieder ruhig schlafen, denn sie haben viel geübt im letzten Jahr, um eure strahlenden Gesichter zu sehen und euch zauberhaften Muskelkater zu bescheren.
Nun heißt es immer montags von 19:30-21:00 Bodyworkout: Train hard and stay cool!

Madlen

Mehrower Silvesterlauf 2016 – Sportlicher Jahresabschied bei Sonnenschein

Als sich um 8 Uhr die ersten Helfer auf den Weg machten, um die Streckenmarkierungen anzubringen, bot sich ihnen vor allem im Walzenweg ein bezaubernder winterlicher Wald. Weiß bereifte Bäume und eine tiefrote Sonne, die hinter den Bäumen aufging, machten klar, dass die 14. Auflage des traditionsreichen Laufes unter nahezu idealen Bedingungen stattfinden konnte. Die jährlichen Sorgen der Veranstalter vom Mehrower Varieté e.V., ob das Wetter wohl mitspielen würde, waren so schnell verschwunden.



Wenig später setzte dann schon der Ansturm auf die Anmeldung und Startnummernausgabe ein. Viele bekannte Gesichter, die schon viele Jahre am Silvestertag nach Mehrow kommen, aber auch neue Teilnehmer, fanden sich mit bester Laune in der Mehrower Feuerwehr ein, um das alte Jahr wieder einmal sportlich zu verabschieden. Partiell ist der Lauf schon ein kleines Familientreffen. Nach einem Jahr trifft man sich wieder und tauscht sich über das vergangene Jahr und die läuferischen Aktivitäten und Erfolge aus.

Um 09.30 Uhr startete dann zum zweiten Mal der Kinderlauf, bei dem es diesmal zwei Altersklassen gab. Auch wenn es ein paar Kids weniger waren als 2015, so hatten alle wieder großen Spaß auf der 2 Kilometer langen Strecke. Als Erster erreichte nach 8 Minuten und 51 Sekunden in neuer Rekordzeit Florian Ultsch bei den unter 12 - Jährigen das Ziel. Lucia Gallas und Henning Röhl folgten ihm als Zweit- und Drittplatzierte. Bei den Größeren gab es leider nur einen Teilnehmer, den Vorjahressieger Ole Legde. Florian sorgte mit seinem Sieg de facto für Familienzuwachs, denn der Hauptpreis war ein riesiger brauner Bär, der wie alle Preise wieder von Toys ‚R' Us aus dem Kaufpark Eiche gesponsert wurde. So konnten sich alle Kinder über einen Preis für ihre Teilnahme freuen.

Bei den Startern auf der langen Laufstrecke und bei den Walkern kamen genauso viele Teilnehmer wie 2015. Die Zahl der Frauen wuchs um ein Drittel im Vergleich zum Vorjahr und erreichte damit einen neuen Rekord.
Pünktlich um 10.00 Uhr konnte dann Ortsvorsteher Bernhard Wollermann das 83 Läufer starke Läufer- und Walker-Feld bei Sonnenschein auf die Strecken schicken. Da auch der Sieger des Vorjahres wieder am Start war, rechneten alle nicht zuletzt wegen der Superbedingungen erneut mit einer hervorragenden Siegerzeit.
Schon 30 Minuten und 14 Sekunden später konnte sich Maximilian Strümpel dann mit einer neuen Streckenrekordzeit bereits zum dritten Mal in die Siegerliste eintragen. Nach dem Lauf verriet er dann, dass sein Ziel nun darin bestünde, die 30 Minutenmarke zu knacken. Somit gibt es schon ein großes Ziel für den 15. Lauf 2017.

Aber auch die Leistungen aller anderen Teilnehmer sind aller Ehren wert. Bei den Männern machte Vater Ludwig Strümpel den Familienerfolg komplett. Dritter wurde Andreas Baum.
Auch bei den Frauen siegte die Vorjahreserste Ines Sobotta. Sie überlief die Ziellinie nach 39 Minuten und 34 Sekunden vor Stefanie Vogel und der Dritten aus der Läuferfamilie Strümpel, Johanna Strümpel.
Auch die Walker bewältigten bei bester Laune Ihre 7,3 Kilometer lange Runde. Hier musste sich der Vorjahressieger Dr. Volkmar Schmid diesmal Ralf Janotte geschlagen geben, der mit einer Zeit von 45 Minuten und 26 Sekunden die Ziellinie überquerte. Dritte wurde Dr. Heike Schmid, die wie ihr Mann auch in den letzten Jahren immer wieder vordere Plätze belegte. Insgesamt werden wie die Läufer auch die Walker auf den Mehrower Straßen immer schneller.
Die Zeit zwischen Zieleinlauf und Siegerehrung nutzten alle Teilnehmer für den traditionellen Silvesterpfannkuchen und einen Glühwein, Punsch oder Tee. Erstmals gab es weitere

Leckereien, die der Inhaber des Restaurants Kulturstælle aus dem Ortsteil Trappenfelde servierte.
Die Leckereien und Getränke, die Tombola für alle Teilnehmer und Helfer sowie der Lauf insgesamt waren wiederum nur deshalb möglich, weil viele Sponsoren und Helfer aus der gesamten Gemeinde Ahrensfelde den Lauf finanziell, durch Sachspenden oder in der Organisation tatkräftig unterstützen. Dies waren 2016 der Autoservice Raupach & Kalla GmbH, die Sparkasse Barnim, die Torsten Rahlf GmbH, die Bäckerei Regenberg, Toys ‚R' USA, EDEKA Stepaniak, der Landhof Rahlf, die Dorfapotheke Ahrensfelde und die Vermögensverwaltung Von Helldorf GbR. Vergessen werden dürfen bei den Dankesworten aber auch nicht die Kameraden der Mehrower Feuerwehr und die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer an der Strecke, bei der Anmeldung und der Bewirtung der Teilnehmer. Ein Dank gilt auch der Gemeindeverwaltung, die z.B. mit der raschen Bearbeitung notwendiger Anträge ebenfalls jedes Jahr zum Erfolg beiträgt.
Nach dem Lauf, und das ist für alle, die zum Erfolg beitragen der wohl größte Lohn, gab es auch 2016 wieder viele lobende Worte und das Versprechen in diesem Jahr wieder zu kommen.
Am 31. Dezember 2017 heißt es dann schon zum 15. Male „Auf die Plätze, fertig, los". Im Amtsblatt und auf der Webseite des Ortsteiles Mehrow – hier gibt es auch viele Bilder und einen Bericht über den Lauf 2016 - wird wieder rechtzeitig zum sportlichen Jahresausklang eingeladen. Der Mehrower Varieté e.V. und die Organisatoren freuen sich dann auf erneut viele Teilnehmer.

Dr. Michael Marek
Mehrower Varieté e.V.

Evangelische Kirchengemeinde Mehrow

Gottesdienste in Mehrow – um 11 Uhr

Sonntag	19.02.	Bibel-Krimi; Gottesdienst in anderer Form
Sonntag	05.03.	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag	19.03.	Gottesdienst

Arbeit mit Kindern

Mehrower Kinder-Runde am Samstag, den 04.03. um 10 Uhr im Dorfzentrum.

Das Gemeindeblatt mit weiteren Informationen kann im Internet gelesen werden:
www.kirche-ahrensfelde.de , viele Informationen zu Mehrow unter www.mehrow.de
Weitere Auskünfte beim Evangelischen Pfarramt Ahrensfelde, 16356 Ahrensfelde, Dorfstr. 57,
Tel.: 030/ 933 933 5, Mail: buero@kirche-ahrensfelde.de

Jugend • Kinder • Jugend • Kinder • Jugend • Kinder

www.jugendarbeit-ahrensfelde.de

Jugendfahrt 2017 – Skuggebo Schweden

12. bis 20. August

TILL SVERIGE! - AUF NACH SCHWEDEN!

Unsere diesjährige Jugendfahrt für Jugendliche ab 16 Jahren wird etwas ganz Besonderes. Wir wollen mit Euch nach Suggebo/Smaland Schweden fahren! Untergebracht sind wir in einem Haus direkt am See, wo wir uns selbst versorgen werden. Vorort werden wir die einzigartige Natur Schwedens bewundern. Dabei werden wir unter anderem einen Kajak Ausflug und eine Fahrradtour unternehmen. **www.smalandreisen.de**

Ein faszinierendes Land und **GAAAANZ** viel Natur!

Die Fahrt kostet für dich	**250€**	Für weitere Fragen: **Antje Sauer** Tel: 0 157 73 86 59 24	**Philipp Jünemann** Tel: 0 157 78 95 24 65

Sommerferienfahrt 2017 – Blankenburg (Harz)

29. Juli bis 06. August

Teilnahme für Kinder und Jugendliche zwischen 10 bis 15 Jahren!

JIIPPIIIIE! 9 TAGE ELTERNFREI!

Hast du schon Pläne für die Sommerferien?

Die Kinder und Jugendlichen aus Ahrensfelde haben sich für dieses Jahr die Berge als Ferienfahrtziel gewünscht. Daher wird es dieses Jahr nach Blankenburg in den Harz gehen. Dort werden wir in einem Haus untergebracht sein und auf euren Wunsch uns auch wieder selbst verpflegen. Unter anderem werden wir einen Ausflug nach Thale zum Hexentanzplatz unternehmen und dort mit dem Harzbob die Berge hinunter sausen. Desweiteren werden wir auch einen Kletterwald und eine Tropfsteinhöhle besuchen. Außerdem werden wir natürlich auch wieder schwimmen, basteln und viele sportliche Aktivitäten in der Natur unternehmen.
Weitere Information zu der Unterkunft findest du im Netz unter: **www.herberge-harz.de**

Die Fahrt kostet für dich	**215€**	Für weitere Fragen: **Antje Sauer** Tel: 0 157 73 86 59 24	**Philipp Jünemann** Tel: 0 157 78 95 24 65

AWO BERNAU

Jugendkoordination Mandy Jung - Tel. 0157/753 75 442
Jugendförderin Antje Sauer - Tel. 0157/738 65 924
Jugendförderer Philipp Jünemann- Tel. 0157/789 52 465

Sprechzeiten und Telefonnummern

Sprechzeiten des Wasser- und Abwasserzweckverbandes:
dienstags 8.00 – 12.00 + 14.00 – 18.30 Uhr
donnerstags 8.00 – 12.00 + 13.00 – 15.00 Uhr
Lindenberger Str. 1, OT Ahrensfelde -
zentrale Rufnummer: (030) 93 020 96 00

Sprechzeiten der Polizeidienststelle
Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr , Tel.: 030 / 93 69 00 180
Lindenberger Straße 1, OT Ahrensfelde, Raum 218,

Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde
Jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1b - Erdgeschoss. Tel. 93 66 90 53 – 13,
Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und Telefonnummer.
Wir rufen so bald wie möglich zurück.

Sprechzeiten der Gleichstellungsbeauftragten Frau Domes
jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.30 Uhr im Raum 304
Lindenberger Straße 1, OT Ahrensfelde, Raum 304,
Tel.: 030 / 936900101

Sprechzeiten der Seniorenkoordinatorin Frau Ingrid Iwa
Im Erdgeschoss des Orts- und Gemeindezentrums, Lindenberger Straße 1 b, Ortsteil Ahrensfelde
Sprechstunde nach terminl. Vereinbarung - bitte im Sekretariat melden Tel. 93 69 00 101.

Sprechzeiten der Jugendkoordination
Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Str. 1b - Erdgeschoss, Jugendkoordinatorin Mandy Jung,
Tel. 93 66 90 53 11, Funk: 0157/ 75375442
Sprechzeiten: Di. 15.00-17.00 Uhr

Agentur Ehrenamt
Herr Lutz Reimann
Sprechzeiten: dienstags von 10 bis 18 Uhr (13-13:30 Uhr Mittagspause) oder nach Vereinbarung. im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1b (im Erdgeschoss, im Büro der Seniorenkoordination)
Tel.: 030/9366905314, e-mail: ehrenamt@gemeinde-ahrensfelde.de

Öffnungszeiten Jugendclubs
Hinweis: Die Zeiten werden dem Bedarf angepasst und können sich jederzeit ändern.

Jugendclub OT Ahrensfelde, Lindenberger Str. 9
Tel.: 030/93024476,
Philipp Jünemann, Tel. 0157/78952465
Mo 15.00 – 19.00 Uhr (3. bis 6. Klasse)
Mi und Do 15.00 – 20.00 Uhr (ab 5. Klasse)

Jugendclub OT Eiche, Ahrensfelder Ch. 35
Tel.: 030/93449847, Philipp Jünemann, Tel. 0157/78952465
Di und Fr 15.00 – 20.30 Uhr (ab 5. Klasse)

Jugendclub OT Lindenberg, Birkholzer Allee 15
Antje Sauer, Tel. 0157 / 73865924
Mo 15.00 – 20.00 Uhr (ab 5. Klasse)
Di 15.00 – 19.00 Uhr (ab 5. Klasse)
Mi 15.00 – 19.00 Uhr (3. bis 6. Klasse)
Fr 15.00 – 19.00 Uhr (ab 5. Klasse)

Anschriften, Sprechzeiten und Telefonnummern der Ortsvorsteher in den Ortsteilen:

Ahrensfelde: Herr Hackbarth dienstags 15.30 – 17.00 Uhr
(weitere Termine nach Absprache 030 / 56 60 309)
Orts- und Gemeindezentrum, Lindenberger Str. 1b, Erdgeschoss,
Tel.: 93 66 90 53 12 (nur zur Sprechzeit)

Blumberg: Herr Dreger dienstags 16.30 – 17.30 Uhr
Büro Feuerwehrgebäude, Berliner Str. 24
Tel. (03 33 94) 70 402 (nur zur Sprechzeit)

Eiche: Herr Meusel dienstags 17.00 – 19.00 Uhr
Gemeindezentrum Ahrensfelder Ch. 35
Tel. (030) 93 44 98 42 (nur zur Sprechzeit) oder nach Vereinbarung unter Tel. Nr.: 0172/ 3673518

Lindenberg: Herr Meuschke donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr
Ortszentrum Karl-Marx-Str. 20e
Tel. (030) 94 39 47 38 (nur zur Sprechzeit)

Mehrow: Herr Wollermann montags 17.30 – 18.30 Uhr
Für weitere Terminabsprachen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung- Tel. 030/ 93 69 000 o. 93 69 00 105 bzw. 93 69 00 106
Feuerwehrgebäude Krummenseer Weg 1
Tel.: (03 33 94) 56 90 83 (nur zur Sprechzeit)

Wichtige Rufnummern und Anschriften

Sprechzeiten der ALEXANDRA-Hausverwaltung und Service GmbH

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 16:00-18:00 Uhr bzw. nach vorheriger Terminabsprache bis 18.30 Uhr im Rathaus Lindenberger Str. 1 ansonsten erreichbar im Büro Dahlwitz-Hoppegarten (03342-300719)

Sprechzeiten Rentenversicherung Bund

im Rathaus Lindenberger Str. 1
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat , 14:30 – 16:00 Uhr
Terminvereinbarung 01573 7661848 od. 030/5614205 (ab 16 Uhr) - E-Mail: heike.maass@gmx.net, Frau Maaß

Sprechzeiten Arbeitslosen-Service-Einrichtung Bernau

Bürgerberatungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Lindenberger Straße 1. Außerhalb der Sprechstunden zu erreichen in 16321 Bernau, Breitscheidstraße 31, Tel. 03338 / 2249

Schuldnerberatung

AWO Bernau - kostenlose Schuldnerberatung. Eine Beratung erfolgt nur nach vorheriger tel. Anmeldung Tel. 03338/702524. Weinbergstraße 13, 16321 Bernau

Entsorgung Abwassersammelgruben für die Ortsteile Ahrensfelde, Blumberg, Eiche, Lindenberg

Terminvereinb.: Spedition Heidenreich, Tel.: (030) 9324119, Ahrensfelder Chaussee 25/26, 16356 Ahrensfelde OT Eiche

Staatliches Schulamt Frankfurt/Oder

Gerhard-Neumann-Straße 3, 15236 Frankfurt/Oder

Telefon: 0335/ 5210 400/ 410/ 412, Telefax: 0335/ 5210 411

Agentur für Arbeit

Heinersdorfer Str. 45, 16321 Bernau, Tel.: (03338) 75260

sonstige Rufnummern

- ***Polizeidirektion Ost, Polizeiinspektion Barnim***
  (0 33 38) 3610
- ***Bundespolizeiabteilung Blumberg*** 030/ 936480
- ***Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes Barnim***
  (0 33 34) 30 480 (keine Notrufnummer)
- ***Immanuel Klinikum Bernau, Herzzentrum Brandenburg***
  (0 33 38) 69 40
- ***Entstörungsdienst Wasser/Abwasser (nur für Mehrow)***
  (0 33 41) 34 31 11
- ***Entstörungsdienst Trinkwasser und Abwasser des WAZV***
  Kostenlose Servicenummer: 0800/ 29 27 587
- ***E.DIS AG Regionalbereich Ost Brandenburg***
  Standort Eberswalde
  Sitz: Alfred-Nobel-Str. 1, 16225 Eberswalde
  Tel.: 03361/ 73 32 333
- ***Abfallentsorgung BDG Barnimer Dienstleistungsgesellschaft***
  Tel.: (0 33 34) 52620-0
- ***Meldung von Gashavarien:***
  EWE-Bezirksmeisterei, Tel.: 0180/2314231 o. 0800/0500505

Kindertagesstätte „Koboldland" - Ortsteil Ahrensfelde
Kutschersteig 1 A, 16356 Ahrensfelde, Telefon: 030/9309962

Kindertagesstätte „Spielhaus" Ortsteil Blumberg
Schloßstr. 7, 16356 Ahrensfelde, Telefon: 033394-5660515
Fax 033394-5660520, Leiterin: 033394-5660511

Hort

„Hort am Lenné-Park" Haus 1 (Schulanbau) – Ortsteil Blumberg

Schulstraße 10, 16356 Ahrensfelde,
Telefon: 033394-5799923, Fax: 033394-5799932
Leiterin: 033394-5799933

„Hort am Lenné-Park" Haus 2 – Ortsteil Blumberg

Schloßstr. 7, 16356 Ahrensfelde
Telefon: 033394-5660533, Fax: 033394-5660530

Grundschule „Friedrich von Canitz" - Ortsteil Blumberg

Schulstraße 10, 16356 Ahrensfelde,
Tel.: 033394/ 579990 (Sekretariat)

Kindertagesstätte „Regenbogen" - Ortsteil Eiche

Ahrensfelder Chaussee 34, 16356 Ahrensfelde
Telefon: 030/ 93 44 98 43, Fax: 030/ 93 44 98 48

Kindertagesstätte Lindenberg „Lindenzwerge" - OT Lindenberg

Ahrensfelder Str. 1, 16356 Ahrensfelde, Telefon: 030/ 98 31 91 810

Kindertagespflege in der Gemeinde Ahrensfelde

OT Ahrensfelde Frau Langer, Telefon: 030/9335385

OT Blumberg Frau Sternitzky, Telefon: 0176/25712852

OT Blumberg/Elisenau
Frau Tober, Alte Bernauer Straße 11
Tel. 0172/3066762

OT Neu-Lindenberg Frau Evelyn Freitag
„Die kleinen Weltentdecker"
Birkholzer Allee 72 , Tel. 030-94396510

Die Vermittlung der Kindertagespflege erfolgt nur über den Landkreis Barnim Telefon: 03334/2141208, Frau Hendrich

Tagespflege Ahrensfelde

Hoffnungstaler Stiftung Lobetal im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1 b, 16356 Ahrensfelde,
Tel.: 030 / 930 209 89 10

Bibliotheken

OT Ahrensfelde:

Orts- und Gemeindezentrum, Lindenberger Str. 1b
e-mail: gemeindebibliothek@gmx.net
Öffnungszeiten:
Di. 15.00 bis 19.00 Uhr, Do. 15.00 bis 18.00 Uhr,
1. Samstag des Monats 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 93 66 90 53 15, Fax: 93 66 90 53 19

OT Blumberg:

Die Bibliothek befindet sich in der Kleinen Bahnhofstraße 13 (alte Kita)
Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Bibliothek in der Grundschule, Grünstraße.
Öffnungszeiten: Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

OT Eiche:

Ahrensfelder Chaussee 35, Tel: 030 93449846,
Öffnungszeiten: Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

OT Mehrow:

Krummenseeer Weg 1, Tel: 033394 /56475,
Öffnungszeiten:: Neu ab 01.03.2016:
Di. 17.00-19.00 Uhr

Anschrift der Gemeindeverwaltung, Sprechzeiten und Telefonnummern des Bürgermeisters und der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Anschrift der Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Ahrensfelde
Lindenberger Straße 1, OT Ahrensfelde, 16356 Ahrensfelde
Internet: http://www.ahrensfelde.de
e-mail-Adresse: info@gemeinde-ahrensfelde.de
Fax: (030) 936900-69

Sprechzeiten der Fachbereiche

Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	14.00 bis 18.30 Uhr

Sprechzeiten der Bürgerinformation

Montag	08.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Rufnummer der Zentrale und Bürgerinformation

	Frau Himmel Frau Grunow	(030) 936900-0
Bürgermeister	Herr Gehrke	(030) 936900-100
Sekretariat	Frau Domes	(030) 936900-101

Fachbereich I - Zentraler Service

Leiter des Fachbereichs I /Kämmerer	Herr Knop	(030) 936900-102

Fachdienst I.1 - Innere Verwaltung

Leiter des Fachdienstes I.1 und stellv. Leiter des Fachbereichs I	Herr Schwarz	(030) 936900-103
juristischer Mitarbeiter	Herr Reichert	(030) 936900-113
Systemadministrator	Herr Radke	(030) 936900-104
Sitzungsdienst / Amtsblatt	Frau Haack	(030) 936900-105
	Herr Schulz	(030) 936900-106
Lohn/Gehalt/Versicherungen	Frau Palandt	(030) 936900-107

Fachdienst I.2 - Finanzverwaltung

Leiterin des Fachdienstes I.2 Haushalt/Controlling	Frau Günther	(030) 936900-120
Geschäftsbuchhaltung/ Anlagenbuchhaltung	Frau Meck	(030) 936900-122
	Frau Friebe	(030) 936900-121
	Frau Freese	(030) 936900-129
Kasse, Leiterin	Frau Bading	(030) 936900-128
Kasse, Vollstreckung, Mahnwesen	Frau Hahn	(030) 936900-125
Vollstreckung /Mahnwesen	Herr Ehrlich	(030) 936900-124
Steuern/Abgaben	Frau Schubert	(030) 936900-126
	Frau Klage	(030) 936900-127

Fachbereich II - Bürgerdienste

Leiterin des Fachbereichs II	Frau Schaaf	(030) 936900-140

Fachdienst II.1 - Ordnungsangelegenheiten

Leiter des Fachdienstes II.1	Herr Stephan	(030) 936900-161
Bürgerinformation	Frau Grunow	(030) 936900-0
	Frau Himmel	(030) 936900-0
Gewerbe	Frau Eckhof	(030) 936900-171
Kindertagesstätten	Frau Niemann	(030) 936900-173
	Frau Stern	(030) 936900-165
Vereine/Senioren/Kultur	Herr Terne	(030) 936900-162
Ordnungswesen/Hunde-	Herr Butschkat	(030) 936900-164
angelegenheiten und Fundbüro	Herr Hering	(030) 936900-163
Brand- und Katastrophenschutz	Herr Stephan	(030) 936900-161
	Herr Dühring	(030) 936900-145
Einwohnermeldewesen	Herr Schmidt	(030) 936900-168
Einwohnermeldewesen	Frau Herrling	(030) 936900-167
Schule, Jugend, Bibiliotheken		
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Frau Sasse	(030) 936900-166

Fachdienst II.2 - Infrastruktur und Umwelt

Leiter des Fachdienstes II.2 und stellv. Leiter des Fachbereichs II		
Hoch- und Tiefbau	Herr Meier	(030) 936900-141
Hochbau/Objektmanagement	Herr Lachmann	(030) 936900-149
Bauleitplanung/Bauordnung	Frau Konrad	(030) 936900-148
Bauverwaltung/Straßenbeleuchtung	Frau Müller	(030) 936900-142
Umweltschutz/Winterdienst/Grünflächen	Frau Erbe	(030) 936900-144
Energiemanagement/Bauordnung/ Fördermittel/ÖPNV	Herr Fischer	(030) 936900-151
Liegenschaften/Grundstücksverkehr/ Hausnummern	Frau Anton	(030) 936900-146

Fachdienst II.3 - Bauhof

Leiter des Fachdienstes II.3	Frau Riedel	(030) 936900-143
Objektverwaltung	Frau Wilhelm	(030) 936900-150
Pacht- und Mietverträge/ Straßenausbaubeiträge	Frau Wolf	(030) 936900-147

Notfall- und Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Organisation:

Im Rahmen des ärztlichen Bereitschaftsdienstes können leichtere Erkrankungen wie z.B. fieberhafte Erkältungen oder ein Hexenschuss behandelt werden. Die Behandlung erfolgt grundsätzlich in der Arztpraxis des diensthabenden Arztes, nur bei medizinischer Notwendigkeit (Gehunfähigkeit) erfolgt ggf. ein Hausbesuch.

Dienstplanzeiten des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

Montag, Dienstag und Donnerstag:	19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage:	07.00 bis 07.00 Uhr

Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes bundesweit: 116 117

Achtung: Aus den Ortsteilen **Ahrensfelde, Eiche und Lindenberg (Berliner 030-Vorwahl)** erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter: **01805 58 22 23 900**

Bei Notfällen wie z.B. plötzlich auftretenden Herzschmerzen, Kreislaufstörungen, Atemnot, heftigen Bauchschmerzen oder Unfällen sind Untersuchungen (EKG, Röntgen, Ultraschall, Blutuntersuchungen) in der Rettungsstelle erforderlich.

Diese Notfälle melden Sie bitte in der Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes

Notrufnummer 112

Bei der Anmeldung eines Rettungsdiensteinsatzes berichten Sie bitte über Art und Dauer der Beschwerden, halten Sie bisher eingenommene Medikamente bereit und machen Sie ggf. Angabe über den Unfallhergang. Die Leitstelle bzw. der Bereitschaftsarzt entscheidet dann nach medizinischen Gesichtspunkten über die Art des Einsatzes (Rettungswagen, Notarztwagen). Lehnt der Patient eine bestimmte Einsatzart ab und führen die dadurch entstandenen Verzögerungen zu einer Verschlechterung des Zustandes, so hat der Patient diese selbst zu verantworten.

JEHOVAS ZEUGEN

Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr
Vortrag: „Ist Gott für uns eine Realität?“ u. Bibelbesprechung

Sonntag, 26. Februar, 10 Uhr
Vortrag: „Jesus Christus - der neue Herrscher der Erde“ u. Bibelbesprechung.

Sonntag, 5. März, 10 Uhr
Vortrag: „Das einzige Heilmittel für die kranke Menschheit“ u. Bibelbesprechung.

Sonntag, 12. März, 10 Uhr
Vortrag: „Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken“ u. Bibelbesprechung.

Ort: Liebermannstr. 76, 13088 Berlin, Saal 1.
Jeder ist herzlich eingeladen.
Eintritt frei, keine Kollekte.
Weitere Informationen finden Sie auf www.jw.org